Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 171

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 171 Bern, Donnerstag 25. Juli 1957 — 75. Jahrgang — 75e année — Berne, jeudi 25 juillet 1957 **No 171**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergewerbe der Bezirke Dorneck, Tierstein und Laufen.
Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich.
Geschäftseröffnungsverhot – Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australien: Zollermässigungen. – Australie: Réduction des droits de douane.
Einfuhr von Roh- und Halbrohreis, von Fertigreis sowie von Reismehl zu Speisezwecken aus den Zolltarif-Nrn. 5, 12 und 17. – Importation de riz brut et semi-brut, ainsi que de riz décortiqué et de farine de riz pour l'alimentation humaine (Nos ex 5, ex 12 et ex 17 du tarif douanier).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Im Zusammenhang mit der Güterzusammenlegung Niederneunforn sind folgende Schuldbriefe als vermisst gemeldet worden:

1. Schuldbrief von Fr. 50, vom 6. 12. 1913, Schuldner Konrad Fritschi, z. «Bären», N. Neunforn, Gl. Thurgauische Kantonalbank, Pf. Pr. 28/60/149.
2. Ditto von Fr. 51, vom 8. 8. 1912, Schuldner Konrad Brack, Riet-O. Neunforn, Gl. Konrad Gentsch, O. Neunforn, Pf. Pr. 26/334/61.
3. Ditto von Fr. 500, vom 5. 2. 1931, Schuldner Fritz Schneeberger, N. Neunforn, Gl.: Inhaber, Pf. Pr. 36/135/19.
4. Ditto von Fr. 500, vom 11. 8. 1923, Schuldner Jakob Steinemann, N. Neunforn, Gl. Lina Jünger, N. Neunforn, Pf. Pr. 33/173/125.
5. Ditto von Fr. 1200, vom 4. 2. 1904, Schuldner Xaver Eisenring, Warth, Gl. ehemal. Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld, Pf. Pr. 23/289/11528.

Wenn diese Titel nicht innert der Frist von einem Jahre dem Grundbuchamt Uesslingen vorgelegt werden, werden sie kraftlos erklärt. (377³)

Frauenfeld, den 24. Juli 1957.

Präsidium des Bezirksgerichtes Frauenfeld:
Dr. G. Wüest.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 3644, Pfandprotokoll Häggenschwil Band X, im Betrage von Fr. 1000, datiert vom 2. Mai 1904, lastend auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 47 in Häggenschwil der Frl. Agnes Egloff.
2. Versicherungsbrief Nr. 5198, Pfandprotokoll Rorschach Band XVII, im Betrage von Fr. 2200 (ursprünglich Fr. 5000), datiert vom 5. Oktober 1910, lastend auf der Liegenschaft Parz. Nr. 489 an der Eisenbahnstrasse 3, in Rorschach.
3. Inhaberschuldbrief Nr. 798, Pfandprotokoll Rorschach Band I, im Betrage von Fr. 2400, datiert vom 15. August 1946, lastend auf der Liegenschaft Parz. Nr. 858 an der Rosenstrasse 5, in Rorschach.
4. Aktienmäntel Nrn. 20, 350/55, 5508/12, 5907 der Sarganserländischen Spar- & Kreditkasse Flums, zu Fr. 100 nom., lautend auf den Inhaber.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1–3 binnen einem Jahr und Ziff. 4 binnen 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzulegen, und zwar: Ziff. 1 beim Bezirksgerichtspräsidium III St. Gallen, Ziff. 2 und 3 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach in Goldach und Ziff. 4 beim Bezirksgerichtspräsidium Sargans in Mels, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (358¹)

St. Gallen, den 11. Juli 1957.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 8500.—, vom 15. Dezember 1923, lautend auf Frau Louise Widmer geb. Rellstab, Ehefrau des Emil Widmer, Bankbeamter, wohnhaft an der Zähringerstrasse 7 in Zürich 1, lastend im vierten (ehemals im dritten) Rang auf einem Wohnhaus an der Zähringerstrasse 7 in Zürich 1, exklusive Brandmauer, Kat. Nr. 681 des Grundbuchamtes Zürich (Altstadt); heutiger Schuldner und Pfandeigentümer: Hans Knecht, Zähringerplatz 15, Zürich 1; Pfandtitelverzeichnis Nr. 322.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 23. März 1957. (203²)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Es werden vermisst:

1. Realkautionsurkunde vom 20. November 1886 von Fr. 860, lastend auf Grundbuch Wilchingen neu Nr. 6771, Kirchhof, früher auf alt Nr. 3483 (Grundeigentümer: Otto Külling, 1905, Roberts, Sattler, Wilchingen; Schuldner: Robert Külling, Ziegler; Gläubiger: Inhaber);

2. Pfandurkunde vom 24. Februar 1874 von Fr. 450, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Hallau alt Nrn. 516, 517 (Grundeigentümer: Hero-Conserven Lenzburg AG., Lenzburg; Schuldner: Alban Kaiser-Bachmann, 1901, Gärtner, Hallau; ursprünglich J. J. Pfund, Polizeidiener; Gläubigerin: Spar- und Leihkasse Hallau);

3. Realkautionsurkunde vom 17. Januar 1903 von Fr. 3800, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Hallau alt Nrn. 1032 und 5586/89 (Grundeigentümer: Hans Neukomm, 1922, Hermanns, Landwirt, Hallau, und Walter Neukomm-Murbach, 1922, Landwirt, Hallau; Schuldner: Hans Neukomm, 1922, Hermanns, Hallau, und Walter Neukomm-Murbach, 1922, Landwirt, Hallau; ursprünglich auf Hans Neukomm, Dragoner, in Mexiko; Gläubiger: Inhaber);

4. Realkautionsurkunde vom 10. November 1896 von Fr. 500, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Hallau alt Nr. 520 (Grundeigentümerin: Frau Berta Rütschi-Hauser, 1907, Jakobs, Hallau; Schuldner: Wilhelm Schön, 1888, in Hallau, und Elise Schön-Ritzmann, 1888, in Hallau; ursprünglich: Ritzmann Johanns Kinder; Gläubiger: Inhaber);

5. Kaufschuldbrief vom 26. März 1904 von Fr. 1659, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Hallau alt Nr. 5546 (Grundeigentümer: Emil Schlatter-Gasser, 1913, Landwirt, Hallau; Schuldner: Reinhard Bringolf, 1874, Landwirt, Kirchweg, Hallau; Gläubiger: Reinhard Bringolf, jun., am Platz, Hallau);

6. Realkautionsurkunde vom 22. Dezember 1876 von Fr. 900, lastend im ersten Rang auf Grundbuch Wilchingen alt Nrn. 312, 313 (Grundeigentümer: Konrad Hauser-Landolt, 1871, Hohnbach, Hallau; Schuldner: Konrad Hauser-Landolt, 1871, Hohnbach, Hallau; ursprünglich: Zacharias Gisel, Landrichters, Wilchingen; Gläubiger: Inhaber);

7. Realkautionsurkunde vom 25. November 1905 von Fr. 520, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Osterfingen alt Nr. 463, neu Nrn. 133, 267, 268 (Grundeigentümer: a) Rudolf Hablützel-Gysel, 1920, Emils, von und in Wilchingen; b) Wilhelm Külling-Sterk, 1903, Theodors, von und in Wilchingen; c) Hermann Stoll-Ritzmann, 1906, Jakobs, von Osterfingen, in Wilchingen; Schuldner: a) Marie Frei-Gysel, 1874, Alfreds Wwe., in Wilchingen, gest. am 8. März 1956, für diese deren Rechtsnachfolger: Alfred Frei, Gartenbau und Natursteine, Weberweg, in Wetzikon (Zürich); b) Paul Schwaninger-Meier, 1894, Johanns, von Guntmadingen, in Wilchingen; c) Erwin Stoll-Hess, 1920, Erwins, von Osterfingen, in Neuhausen am Rheinfall; Gläubigerin: Elisabeth Kölla-Uehlinger);

8. Schuldbrief vom 19. April 1921 von Fr. 1500, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Osterfingen Nr. 3, alt Nrn. 1525, 1585 und 1590 und Grundbuch Neunkirch Nr. 731 (Grundeigentümer: a) Gemarkung Osterfingen: Maria Deuber-Bürki, 1873, Hermanns Wwe., Osterfingen; b) Gemarkung Neunkirch: Alfred Stoll, 1934, Alfreds, in Osterfingen; Schuldnerin: Maria Deuber-Bürki, 1873, Hermanns Wwe., von und in Osterfingen; Gläubiger: Inhaber);

9. Schuldbrief vom 28. November 1934 von Fr. 1250, lastend im 1. Rang auf Grundbuch Osterfingen alt Nr. 2306, nun neu infolge Pfandhaftverlegung Grundbuch Wilchingen Nr. GZ 1275 c (Grundeigentümer: Jakob Stoll-Stoll, 1905, Juliusens, Landwirt, von und in Osterfingen; Schuldner: Walter Stoll, 1917, Karls, Fabrikarbeiter, von und in Osterfingen; Gläubiger: Inhaber);

10. Realkautionsurkunde vom 4. Juli 1876 von Fr. 500, lastend auf Grundbuch Osterfingen alt Nr. 391/392 (Grundeigentümer und Schuldner: Erben der Verena Hedinger-Hablützel, 1851, Jakobs Wwe., von und wohnhaft gewesen in Wilchingen (gest. am 4. Dezember 1932); Gläubiger: unbekannt).

Die allfälligen unbekannten Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, sie innert eines Jahres, vom 25. Juli 1957 an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (9³/58)

Schaffhausen, den 22. Juli 1957.

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen:
Dr. K. Sovilla.

Le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu du carnet d'épargne No 51142 de l'Union de banques suisses, à La Chaux-de-Fonds, au porteur, du montant de 15 351 fr. 55, d'avoir à le produire au greffe du Tribunal, au dit lieu, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (375³)

La Chaux-de-Fonds, 22 juillet 1957. **Le greffier du Tribunal:**
Alb. Graber.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Juli 1957. Beteiligungen.

FIBO A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1956, Seite 2245), Beteiligung an Unternehmungen auf dem Gebiete des Handels usw. André Lucain ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates und Protokollführer gewählt Pierre Girsberger, von Ossingen (Zürich) und Neuenburg, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift.

22. Juli 1957.

Aktiengesellschaft vorm. Schweizerischer Creditoren-Verband (Société anonyme ci-devant Union Suisse des Créanciers) (Società anonima già Unione Svizzera dei Creditori), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1956, Seite 2783). Dr. Ernst Schaerer, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Pully (Waadt).

22. Juli 1957.

Schweizerische Treuhandgesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1957, Seite 230), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von Dr. Louis Béguin ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Emmanuel Faillettaz, von L'Isle (Waadt), in Lausanne, Mitglied des Verwaltungsrates.

22. Juli 1957. Waren aller Art.

Handelslloyd G.m.b.H., Zweigniederlassung Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Amtsbezirks Bern eingetragenen Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Handelslloyd G.m.b.H.», mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 52 vom 2. März 1956, Seite 575). Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften und Grundstücke erwerben und veräussern. Die Zweigniederlassung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch René Hugo Ernst, von Aarau, in Bern, Geschäftsführer. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt an Beat Friedli, von Bannwil (Bern), in Littau (Luzern). Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 173, in Zürich 6.

22. Juli 1957.

Finanz-A.-G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1955, Seite 2969). Neues Geschäftsdomizil: Seebahnstrasse 85, in Zürich 3.

22. Juli 1957. Treuhandgeschäfte, Verwaltungen usw.

Confluentia, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1955, Seite 2697), Treuhandgeschäfte und Verwaltungen usw. Neues Geschäftsdomizil: Seebahnstrasse 85, in Zürich 3.

22. Juli 1957.

Uto-Textil A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1949, Seite 561). Neues Geschäftsdomizil: Seebahnstrasse 85 in Zürich 3 (bei der Ortag, Organisations-, Revisions- und Treuhand-A.G.).

22. Juli 1957.

Milchproduzenten-Genossenschaft Ober-Ottikon und Umgebung, in Gossau (SHAB. Nr. 6 vom 12. Januar 1946, Seite 114). Jakob Pfister, Georg Wössner jun. und Gottfried Ryser sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltung gehören nun an Salomon Siegrist, von Rafz, als Präsident; Ernst Schenkel, von Diemerswil (Bern), als Vizepräsident und Kassier, und Hermann Wiedmer, von Diemtigen (Bern), als Aktuar; alle in Gossau (Zürich). Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

22. Juli 1957.

Sparkasse Horgen, in Horgen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1957, Seite 1547). Verwalter Christian Balsiger wohnt nun in Horgen.

22. Juli 1957. Nahrungsmittel usw.

Albert Meile A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1950, Seite 2270), Herstellung, Import und Vertrieb von Nahrungsmitteln usw. Dr. Othmar Lehner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Albert Meile, bisher Delegierter des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident und zugleich Delegierter; er führt weiter Einzelunterschrift. Alexander Meile, welcher nun den Doktortitel führt und in Biel wohnt, führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift.

22. Juli 1957. Waren aller Art.

Nimex A.G., Import Export, Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 214 vom 12. September 1956, Seite 2319), Handel mit Waren aller Art usw. Einzelunterschrift ist erteilt an das Verwaltungsratsmitglied Johann Nittner.

22. Juli 1957.

INDEP Treuhand- und Revisions-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1955, Seite 1318). Die Prokura von Hans A. Syz ist erloschen.

22. Juli 1957. Maschinenfabriken usw.

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1957, Seite 506), Betrieb von Maschinenfabriken usw., mit Hauptsitz in Winterthur 1. Die Prokura von Dr. Max Gross ist erloschen.

22. Juli 1957.

Neutra Treuhand A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1955, Seite 2769). Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Albert Ronc, von Hochfelden (Zürich), in Zürich; er zeichnet mit je einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Direktion.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

22. Juli 1957.

Lanz & Cie. AG., Landesprodukte en gros, in Langenthal. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 18. Juli 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit, Import und Export von landwirtschaftlichen Produkten und Bedarfsartikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre und die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an Arthur Haller, von Reinach (Aargau), in Menziken (Aargau), als Präsident; Jakob Inauen, von Appenzell, in Köniz, als Mitglied, und Paul Lanz, von Rohrbach, in Langenthal, als Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Blumenstrasse 25.

Bureau Bern

17. Juli 1957. Immobilien.

Adlatus GmbH Bremgarten, in Bremgarten bei Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. Juli 1957 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die die Vermittlung sowie den An- und Verkauf von Immobilien bezweckt. Die Gesellschaft erwirbt von Hans Nydegger, von Rüschegg, in Bremgarten bei Bern, laut Kaufvertrag vom 6. Juli 1957 Grundstück Nr. 251, Wohnhaus mit Scheune Nr. 25 im Halte von 2 ha 15 a 75 m², und Grundstück Nr. 988, Bauparzelle im Halte von 7 a 13 m², beide in Zollikofen, zum Gesamtübernahmepreis von Fr. 40 000. Dieser wird beglichen durch Uebernahme der auf Nr. 251 lastenden Grundpfandschulden von Fr. 31 811.60 (Wert 1. Juli 1957). Barzahlung von Franken 188.40 und Anrechnung der verbleibenden Fr. 8000 auf die Stammeinlage des Hans Nydegger, obgenannt. Ferner erwirbt die Gesellschaft von der «Immogès G.m.b.H.», in Bern, laut Kaufvertrag vom 6. Juli 1957 4 Grundstücke in der Einwohnergemeinde Bremgarten: Nr. 257 Wohnhaus Nr. 74, Halte 255 m², Nr. 258 Wohnhaus Nr. 73 A, Halte 255 m², Nr. 259 Wohnhaus Nr. 73, Halte 297 m², und Nr. 260 Wohnhaus Nr. 72 A, Halte 240 m², zum Uebernahmepreis von insgesamt Fr. 140 000, der durch Uebernahme der darauf haftenden Grundpfandschulden von Fr. 113 900 (Wert 1. Juli 1957), und Barzahlung von Fr. 26 100 beglichen wird. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 28 000. Gesellschafter sind: Hans Nydegger, von Rüschegg, in Bremgarten, mit einer Stammeinlage von Fr. 27 000, und Theo Nydegger, von Rüschegg, in Bremgarten, mit einer Stammeinlage von Franken 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist: Hans Nydegger, von Rüschegg, in Bremgarten. Geschäftsdomizil: Kalchackerstrasse 38 G (in gemieteten Räumen).

Bureau Biel

22. Juli 1957. Garage, Automobile usw.

Fritz Schindler, in Biel, Betrieb der Garage Gurzelen, Handel mit Automobilen und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1951, Seite 155). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven sind an die nachstehend eingetragene Firma «Frau Gertrud Schindler», in Biel, übergegangen.

22. Juli 1957. Garage, Automobile usw.

Frau Gertrud Schindler, in Biel. Inhaberin der Firma ist Witwe Gertrud Schindler geb. Liniger, von Worb, in Biel. Sie hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Fritz Schindler», in Biel, übernommen. Betrieb der Garage Gurzelen, Handel mit Automobilen und Reparaturwerkstätte. Falkenstrasse 43.

Bureau de Courtelary

22 juillet 1957. Importations, exportations, etc.

Charles Zubrod, à Courtelary. Le chef de la maison est Charles Zubrod, de nationalité allemande, à Hambourg. Il confère procuration individuelle à Jeanne Kramer née Liardet, de Hasle près Berthoud, à Courtelary. Exportation et importation de marchandises de toutes sortes, représentations commerciales. Bureaux: chez Jeanne Kramer.

Bureau Erlach

20. Juli 1957.

Baubedarf und Zementwaren Gustav Hunziker A.G., in Ins (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1955, Seite 466). In der Generalversammlung der Aktionäre vom 2. Juli 1957 wurde das Aktienkapital von Fr. 400 000 auf Franken 600 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 600 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind.

Bureau de Moutier

22 juillet 1957. Constructions, immeubles, etc.

Bührer & Co A.G., succursale de Courrendlin, à Courrendlin. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Bührer & Co A.G.», à Bienne, entreprise de construction, en particulier exécution de travaux routiers et de génie civil, de même que l'acquisition et la vente d'immeubles et commerce de matériaux de construction (FOSC. du 18 octobre 1955, N° 244, page 2638), a, suivant décision de son conseil d'administration, du 14 juin 1957, créé une succursale à Courrendlin. La succursale est engagée soit par la signature individuelle de Hans Bührer, de Schaffhouse à Bienne, président du conseil d'administration, soit par la signature individuelle de Pierre Henry, de Cortaillod, à Bienne. Bureau de la succursale: près de l'Eglise.

Bureau Nidau

22. Juli 1957. Kleider, Textilwaren.

Robert Gehri, in Brügg. Inhaber der Firma ist Robert Walter Gehri, von Worben, in Brügg. Handel mit Herren- und Damenkleidern und Textilwaren. Pfeidweg 23.

Bureau de Porrentruy

20 juillet 1957.

Entreprise du Gaz SA, à Porrentruy (FOSC. du 14 mai 1957, N° 111, page 1304). La signature de Philippe Bührer, directeur, est radiée. Il est remplacé par Jean-Paul Kuenzi, fils de Paul, d'Uebeschi, à Porrentruy, chef d'exploitation, qui engage la société par sa signature collective à deux avec Ernest Parietti, président, et Xavier Billieux, vice-président du conseil d'administration (déjà inscrits).

22 juillet 1957.

Crédit commercial de Porrentruy, à Porrentruy, société anonyme (FOSC. du 1er septembre 1955, N° 204, page 2222). Par acte authentique du 5 janvier 1956, l'assemblée générale a modifié les statuts. La société a pour objet de traiter, tant en Suisse qu'à l'étranger, toutes opérations de banque en général, à savoir notamment les opérations de crédit, de prêts hypothécaires, de crédits documentaires, de change, d'arbitrage, de bourse, étant toutefois entendu qu'elle s'interdira de faire appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. Le conseil d'administration est composé d'un à 5 membres. Les autres modifications statutaires ne sont pas soumises à publication. Le conseil d'administration se compose actuellement de: Charles Simond, de Grandevent (Vaud), à Lausanne, président; Aloïs Bunter, d'Ennetbürgen (Unterwald-le-bas), à Fribourg, secrétaire, et Ernest-Auguste Langer, de nationalité allemande, à Paris, qui engagent la société en signant collectivement à deux. La signature conférée à Paul Terrier est éteinte. Bureau de la société: chez Me Emile Koch, notaire, rue de la Préfecture 9.

Uri — Uri — Uri

5. Juli 1957. Kraftfutter, chemisch-technische Produkte.
E. Arnold, in Bürglen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Erwin Arnold, von und in Bürglen. Fabrikation der «Aspedan»-Präparate (Kraftfuttermischungen für Schweine, Rinder, Schafe und Geflügel), chemisch-technische Vertretungen. Hartolfingen.

22. Juli 1957.
Krankenkasse des Personals der Schweiz. Draht- und Gummiwerke, in Altdorf (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1936, Seite 2277). Die Generalversammlung vom 30. Oktober 1956 hat die Streichung im Handelsregister beschlossen. Die Genossenschaft besitzt gemäss Art. 29 des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung die Rechtspersönlichkeit und besteht als anerkannte Krankenkasse weiter.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

22. Juli 1957. Gasthaus, Haushaltungsartikel, Eisenwaren.
Al. Waser-Hurschler, in Beckenried. Inhaber der Einzelfirma ist Alois Waser-Hurschler, von Engelberg, in Beckenried. Betrieb des Gasthauses «Zum Schwanen», Handel mit Haushaltungsartikeln und Eisenwaren.

Zug — Zoug — Zugo

19. Juli 1957.
Leo Fuchs, Industrieabfälle, bisher in Cham (SHAB. Nr. 225 vom 27. September 1954, Seite 2470). Die Firma hat den Geschäftssitz sowie den persönlichen Wohnsitz nach Risch, Holzhäusern, verlegt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

17 juillet 1957. Participations.
Simila S.A., à Fribourg (FOSC. du 27 juin 1957, N° 147, page 1723). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 15 juillet 1957, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 500 000 fr. par l'émission de 9 nouvelles actions, au porteur, de 50 000 fr. chacune. Les 100 actions existantes de 500 fr. chacune, au porteur, ont été remplacées par une nouvelle action, au porteur, de 50 000 fr. Le capital social est actuellement de 500 000 fr., divisé en 10 actions de 50 000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

19. Juli 1957.
Darlehenskasse Riedholz, in Riedholz. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Juni 1957 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Entgegennahme von verzinslichen Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung; die Gewährung von Darlehen an die Mitglieder; die Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder haften solidarisch und unbeschränkt für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ausserdem sind sie zu Nachschüssen verpflichtet, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftskapital nicht mehr gedeckt ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zu zweien. Präsident ist Adolf Steiner, von Biberist, in Riedholz; Vizepräsident: Ernst Binz, von und in Riedholz; Aktuar: Otto Häner, von Nunningen, in Riedholz.

Bureau Stadt Solothurn

22. Juli 1957. Wirtschaftsbetrieb, Restaurant.
Heinz Stutz, in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Schwanen» (SHAB. Nr. 294 vom 14. Dezember 1956, Seite 3179). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

22. Juli 1957.
Maschinenfabrik Bläsi AG. Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1955, Seite 228). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Juli 1957 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Davon sind durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft Fr. 71 000 liberiert worden, während Fr. 29 000 in bar einbezahlt wurden. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 400 Aktien Serie A zu Fr. 250 und 100 Aktien Serie B zu Fr. 1000. Alle Aktien lauten auf den Namen und sind voll liberiert. Auf je zehn Aktien der Serie A zu Fr. 250 wird ein Genußschein abgegeben ohne Nennwert und auf den Namen lautend. Diese geben Anspruch auf einen Teil des Reingewinnes und des Liquidationserlöses.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

10. Juli 1957. Maschinen, Fahrzeuge usw.
Konrad Peter Aktiengesellschaft, in Liestal, Herstellung und Vertrieb von Maschinen aller Art usw. (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1957, Seite 1032). In der Generalversammlung vom 5. Juli 1957 wurde das Grundkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 500. Der Erhöhungsbetrag wurde bar einbezahlt. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist voll liberiert. Ferner wurde der Zweck der Gesellschaft wie folgt geändert: Herstellung und Vertrieb von Maschinen aller Art, Handel mit Fahrzeugen aller Art und deren Zubehören sowie Führung von Autogaragen und Reparatur-Werkstätten. Die Gesellschaft kann alle mit ihrem Gesellschaftszweck oder mit der Anlage ihres Vermögens in Verbindung stehenden Geschäfte abschliessen, ihre Tätigkeit auf verwandte Branchen ausdehnen und sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

19. Juli 1957. Restaurant.
Werner Stucki, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Stucki-Ogg, von Blumenstein (Bern), in Münchenstein. Betrieb des Restaurants «Jura». Bahnhofstrasse 4.

19. Juli 1957. Sanitäre Installationen.
Lilly Albrecht, in Muttenz, Ausführung von sanitären Installationen (SHAB. Nr. 226 vom 26. September 1956, Seite 2440). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Ein Teil der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. April 1957 geht über an die «Sanitär G.m.b.H.», in Allschwil.

19. Juli 1957.
Sanitär G.m.b.H., in Allschwil. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. Juli 1957 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Ausführung von sanitären Installationen sowie die Fabrikation von und den Handel mit Apparaten der Sanitärbranche. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Kurt Studer, von und in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Alfred Schaffner, von Anwil, in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Kurt Studer bringt in die Gesellschaft gewisse, an ihn übergegangene Aktiven und Passiven des bisher in Muttenz unter der Firma «Lilly Albrecht» betriebenen Geschäftes gemäss Uebernahmebilanz vom 1. April 1957 ein. Andere Aktiven und Passiven dieses Geschäftes werden nicht übernommen. Gemäss obiger Bilanz betragen die Aktiven Fr. 22 510.45, die Passiven Fr. 12 457.20. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 10 053.25 erhält Kurt Studer obige, zu 50 % liberierte Stammeinlage von Fr. 19 000 sowie eine Kontokorrentgutschrift von Fr. 553.25. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Gesellschafter Kurt Studer ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Domizil: Neuweilerstrasse 7 (bei Ernst Werdenberg).

19. Juli 1957. Metzgerei, Restaurant.
Frieda Harder-Streuli, in Ormalingen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Frieda Harder-Streuli, von Niederbüren (St. Gallen), in Ormalingen. Metzgerei und Betrieb des Restaurants «Eintracht». Hauptstrasse 148.

19. Juli 1957.
Rikimag Immobilien A.G., in Münchenstein (SHAB. Nr. 281 vom 29. November 1956, Seite 3022). Fritz Schuhmacher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jean Jacques Brodbeck, Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zeichnet wie bisher einzeln.

19. Juli 1957.
Change A.G. (Change S.A.), bisher in Basel (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1952, Seite 2820). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Juli 1957 hat diese Gesellschaft den Sitz nach Binningen verlegt. Sie hat zugleich die Statuten geändert und führt nun auch die englische Bezeichnung **Change Ltd.** Zweck ist Besorgung und Vermittlung von Geschäften aller Art sowie den Ankauf und Verkauf von Devisen. Sie kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 5. Juni 1929 und wurden am 30. Juni 1947 und 13. November 1952 revidiert. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Das bisherige einzige Mitglied, Samuel Bächtold-Honegger, ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Ernst Jundt-Leuthardt, von und in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Waldeckweg 9.

19. Juli 1957.
Spinnerei & Weberei Münchenstein A.G. (Filatures et Tissage Münchenstein S.A.) (Spinning- & Weawing-Mills Münchenstein Ltd.), in Münchenstein (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1954, Seite 1221). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Leopold Bollag infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Julius Landauer-Kahn, von und in Luzern; er führt die Unterschrift nicht. Präsident des Verwaltungsrates ist der bisherige Vizepräsident Ludwig Bollag-Landauer.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

12. Juli 1957. Optische Präzisionsinstrumente.
Altherr-Strietzel A.G., in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. Juli 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit optischen Präzisionsinstrumenten sowie die Ausführung von optischen Berechnungs- und Konstruktionsaufgaben. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört mit Einzelunterschrift an: Christian H. Fischbacher, von St. Gallen, in Mörschwil. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Henoch Altherr, von Trogen, in St. Gallen, und Waldemar Strietzel, deutscher Staatsangehöriger, in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Rorschacherstrasse 109 a.

15. Juli 1957.
Pfiffner, Schuhhaus, in Mels, Schuhhandlung und Schuhmacherwerkstätte (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1933, Seite 164). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Schuhhaus Pfiffner Nachf. W. Schumacher-Pfiffner», in Mels.

15. Juli 1957.
Schuhhaus Pfiffner Nachf. W. Schumacher-Pfiffner, in Mels. Inhaber der Firma ist Walter Schumacher-Pfiffner, von Vilters, Gemeinde Wangs, in Mels. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Pfiffner, Schuhhaus», in Mels. Handel mit Schuhwaren und verwandten Artikeln. Kirchstrasse.

20. Juli 1957. Schuhe.
Rutishauser & Monod A.-G., in St. Gallen, Schuhgeschäft, Handel mit Schuhwaren und verwandten Artikeln aller Art usw. (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1943, Seite 1207). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Juli 1957 hat die ausserordentliche Generalversammlung die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. August Rutishauser, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Georges Monod ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: St.-Leonhard-Strasse 4.

20. Juli 1957. Regenmäntel.
Belmo A.G., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Damen- und Herren-Regenmänteln usw. (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1951, Seite 2116). Einzelprokura wurde erteilt an Fredy Sachs, von Wittenbach, in St. Gallen.

20. Juli 1957. Blusen, Jupes.
Sachs-Ornstein & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Blusen und Jupes, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1949, Seite 287). Einzelprokura wurde erteilt an Fredy Sachs, von Wittenbach, in St. Gallen.

20. Juli 1957. Käserei, Schweinemast.
Neuweiler & Bitterli, in Degersheim, Molkerei und Schweinemast, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1953, Seite 1341). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Albert Neuweiler aufgelöst. Die Firma ist per 1. Juli 1957 erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Hermann Bitterli, von Wisen (Solothurn), in Degersheim, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Hermann Bitterli-Neuweiler und die Geschäftsnatur Käserei und Schweinemast.

22. Juli 1957.
Nord-Ostschweizerischer Verband für Schiffahrt Rhein–Bodensee, in St. Gallen, Verein (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1932, Seite 1451). Dieser Verein hat gemäss Beschluss vom 9. Juli 1957 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Der Verein wird, weil nicht eintragspflichtig, gelöscht.

22. Juli 1957. Baugeschäft.
Adolf Locher, in Bronschhofen. Inhaber der Firma ist Adolf Locher-Kluser, von Heiden, in Bronschhofen. Baugeschäft. Bildweg.

22. Juli 1957.
Stefima Weberei, Dr. Heinrich Kobler, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Baumwollgeweben (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1953, Seite 459). Diese Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht. Aktiven und Passiven sind übergegangen an Mario Kobler, in St. Gallen, der nicht eintragspflichtig ist.

22. Juli 1957. Holzartikel.
A. F. Barty AG. Handelsgesellschaft, in St. Gallen, Handel mit Artikeln der Holzbranche sowie Finanzierung von und Beteiligung an verwandten Unternehmen (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1957, Seite 508). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 22. Juli 1957 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

22. Juli 1957. Liegenschaften usw.
Immorex AG, in Gossau. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. Juli 1957 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: An- und Verkauf von Liegenschaften; Verwaltungen von Liegenschaften und Immobiliengesellschaften; An- und Verkauf sowie Verwaltung von Wertschriften; Leitung und Verwaltung von Immobilienanlagefonds, der Emission, An- und Verkauf von diesbezüglichen Zertifikaten sowie alle Transaktionen, die der Gesellschaftszweck mit sich bringen kann. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört mit dem Recht zur Einzelunterschrift an: Rudolf A. Ammann, von Morissen (Graubünden), in Gossau. Geschäftsdomizil: Hauptstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

15. Juli 1957.
Vit. Tommasini Aktiengesellschaft, Teigwarenfabrik, in Lenzburg (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1951, Seite 2079). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. Juli 1957 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Vorrechte der Prioritätsaktien A und B sind aufgehoben, und es ist für alle Aktien ein einheitlicher Nominalwert von Fr. 1000 festgesetzt worden. Die Umwandlung erfolgte so, dass die bisherigen 26 Stammaktien zu Fr. 250, die 100 Stammaktien zu Fr. 100 und 2 Prioritätsaktien A zu Fr. 250 in 17 Aktien zu Fr. 1000 und die restlichen 12 Prioritätsaktien A zu Fr. 250 sowie die 120 Prioritätsaktien B zu Fr. 250 in 33 Aktien zu Fr. 1000 zusammengelegt wurden, so dass das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 50 000 nun eingeteilt ist in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die weitern Aenderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident ist gewählt worden Dr. iur. Fritz Voser, von Brugg und Baden, in Brugg. Er führt Einzelunterschrift.

22. Juli 1957.
Darlehenskasse Waltenschwil, in Waltenschwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1949, Seite 668). Die Unterschrift von Otto Burkard ist erloschen. Neu in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident wurde gewählt: Arthur Burkard, von und in Waltenschwil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

22. Juli 1957.
Aargauische Mühlen A.G., in Aarau (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1956, Seite 3073). Kollektivprokura ist erteilt worden an Otto Gebhard, von Möriken-Wildegg, in Wildegg, Gemeinde Möriken-Wildegg. Die Prokura von Hans Haberstich ist erloschen.

22. Juli 1957. Schreinerei, Zimmerei.
A. Marangoni, in Rheinfelden, Schreinerei und Zimmerei (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1944, Seite 41). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Juli 1957.
Wohnbaugenossenschaft Goldern, in Aarau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. Juli 1957 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen durch Ankauf von Bauland und Erstellung von Wohnhäusern sowie Vermietung der Wohnungen in erster Linie an ihre Mitglieder. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus fünf Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv. Präsident ist Kurt Frei, von Oetwil am See (Zürich), in Aarau; Sekretär: Willi Marti, von Othmarsingen, in Aarau; Kassier (Buchhalter): Christian Scherz, von Thun, in Suhr. Domizil: beim Präsidenten, Girixweg 33.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

18 luglio 1957. Costruzioni edili e stradali, ecc.
Capomastro Ceresa Defedente, in Corzoneso-Piano (FUSC. del 12 marzo 1956, N° 60, pagina 656). La ditta cederà i generi d'affari: carpenteria, commercio legnami e autotrasporti di cose, con il relativo attivo e passivo, alla nova società in nome collettivo «Ceresa e Lardera», qui sotto inscritta. Per conseguenza il genere di commercio viene limitato come segue: impresa di costruzioni edili e stradali; pavimentazioni; lavori in cemento armato e in gesso; intonaci e lavorazioni in granito; copertura tetti.

18 luglio 1957. Segheria, ecc.
Ceresa e Lardera, in Corzoneso-Piano. Defendente Ceresa fu Defendente, da Malvaglia, in Corzoneso-Piano, e Pietro Lardera fu Luigi, d'Italia, in Claro, hanno costituito sotto questa ragione sociale una società in nome collettivo la cui attività inizierà il 1° agosto 1957. La società ritira attivo e passivo limitatamente ai seguenti generi di commercio, dalla ditta «Capomastro Ceresa Defendente», in Corzoneso-Piano: commercio legnami, carpenteria e autotrasporti di cose. La società è vincolata dalla firma collettiva dei due soci. Segheria, commercio e lavorazione legnami in genere, taglio boschi, costruzioni teleferiche, carpenteria, autotrasporti. Ufficio postale: Dongio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

22 juillet 1957.
Société de laiterie de Villars-Lussery, à Villars-Lussery, société coopérative (FOSC. du 18 décembre 1948, N° 297, page 3440). Le comité est actuellement composé comme suit: Maurice Gatabin, de Dommartin, à Villars-Lussery, président; Maurice Borgeaud, vice-président (déjà inscrit); Fernand Séchaud, secrétaire-caissier (déjà inscrit). Edouard Faillétaz a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire-caissier.

Bureau de Lausanne

22 juillet 1957.
Société immobilière de l'Avenue des Alpes, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 octobre 1947, page 3157). La signature de l'administrateur Jaques Baumgartner, décédé, est radiée. Jean Baumgartner, de Lausanne et Liestal, à Lausanne, devient seul administrateur avec signature individuelle.

22 juillet 1957. Photogravure.
Maurice Reymond, Société Anonyme, succursale de Lausanne, à Lausanne, photogravure (FOSC. du 7 mai 1956, page 1185), avec siège principal à Neuchâtel. La raison sociale est radiée par suite de suppression de la succursale.

22 juillet 1957. Photogravure.
Maurice Reymond, Société Anonyme, précédemment à Neuchâtel (FOSC. du 24 novembre 1953, page 2836). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 3 juillet 1957, la société a décidé de transférer son siège à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'exploitation d'une entreprise de photogravure, ainsi que toutes opérations mobilières et immobilières s'y rattachant. Les statuts originaires portant la date du 21 février 1935 ont été modifiés les 24 juin 1947, 17 novembre 1953 et 3 juillet 1957. Le capital de 60 000 fr. est divisé en 120 actions nominatives de 500 fr., dont 90 sont entièrement libérées. Le capital est libéré jusqu'à concurrence de 48 000 fr. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Les actionnaires sont convoqués par lettre chargée. Les publications exigées par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. Jean Reymond, de Vaulion, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Procuration individuelle est conférée à Jean-François Reymond, de Vaulion, à Lausanne. Bureau: Avenue Vinet 19.

22 juillet 1957.
H. R. Schmalz S.A. Construction de routes-travaux publics, succursale de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 11 janvier 1957, page 91), avec siège principal à Berne. La raison sociale a désormais la teneur suivante: H. R. Schmalz SA., Construction de routes-Travaux publics, succursale de Lausanne (H. R. Schmalz, Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG, Zweigniederlassung Lausanne). La société a complété comme suit le but social: elle peut acquérir, vendre et gérer des immeubles. Le conseil actuellement composé de: Hans-Rudolf Schmalz (inscrit), nommé président; Stephan Lauener, de Lauterbrunnen, à Wengen, commune de Lauterbrunnen, et Georges Caspescha, de Riein (Grisons), à Kumasi (Ghana-Afrique). La succursale est engagée par la signature individuelle du président et par la signature collective à deux des autres administrateurs. Les statuts ont été modifiés par acte authentique du 5 juillet 1957.

22 juillet 1957. Ameublements.
E. L. Roch, à Lausanne, ameublements (FOSC. du 30 mars 1948, page 885). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

Bureau d'Orbe

22 juillet 1957. Epicerie, mercerie, chaussures, etc.
E. Agassis-Carrel, à Bavois, épicerie, mercerie, chaussures, tabacs, cigares (FOSC. du 7 décembre 1916, N° 288, page 1850). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

22 juillet 1957. Immeubles.
Les Verts Pommiers S.A., à Corseaux (FOSC. du 29 janvier 1940, page 191). Les pouvoirs de l'administrateur Louis Béguin, décédé, sont éteints. Henri Niess, d'Orbe, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle.

22 juillet 1957. Restaurant.
Madame Hofer, à Montreux-Châtelard, exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: «Pinte Vaudoise» (FOSC. du 2 octobre 1953, page 2343). Par suite du transfert du siège de la maison à Ollon (FOSC. du 21 mars 1957, page 764), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Vevey.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Berichtigung.
Energie Electrique du Simplon S.A. (E.E.S.), in Simplon-Dorf, Wasserkraftwerke usw. (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1957). Der neugewählte Vizepräsident heisst Francis Bolens.

Bureau de St-Maurice

20 juillet 1957. Boucherie-charcuterie.
François Frauchiger, à St-Maurice. Le titulaire est François Frauchiger, d'Eriswil, à St-Maurice. Exploitation d'une boucherie-charcuterie.

20 juillet 1957. Commerce de bois.
Henri Carraux, à Collombey-Muraz, marchand de bois (FOSC. du 23 mai 1883, page 602). La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'article 68 de l'ORC, pour cause de décès du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 juillet 1957.
Société de Banque Suisse, succursale à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 18 janvier 1957, N° 14), société anonyme avec siège principal à Bâle. La signature de Max Ammann, directeur, est radiée.

Bureau de Neuchâtel

19 juillet 1957.
Société Anonyme des Immeubles Ph. Suchard, à Neuchâtel (FOSC. du 9 janvier 1946, N° 6, page 69). Par suite de démission, Guido Petitpierre et André Balleyguier ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. Heinz Rüedi, de Thusis, à Peseux, a été nommé administrateur, et Emile Alder, d'Urnäsch, à Peseux, fondé de procuration. Ils engagent la société par leur signature collective à deux.
19 juillet 1957. Articles en matière plastique.
Plawa S.A., à Neuchâtel, fabrication d'articles en matière plastique (FOSC. du 7 décembre 1954, N° 286, page 3120). Par suite de démission, Paul Walter et Walter Massard ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont éteints. A été désigné comme administrateur unique avec signature individuelle Charles-Emile Neuhaus, de et à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

19 juillet 1957. Essence, huiles.
Brügger H., à Genève, distribution d'essence et d'huiles (FOSC. du 25 juin 1954, page 1657). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.
19 juillet 1957.
COMPAC fabrique d'appareils de mesure, J. Maurer, précédemment à Genève (FOSC. du 8 juin 1943, page 1290). Le titulaire Hans soit Jean Maurer est actuellement domicilié à Lancy. Le siège de la maison est transféré à Vernier, Châtelaine, chemin des Anémones. Procuration collective à deux est conférée à William Chappuis, directeur technique, de Carrouge (Vaud), à Vernier, et à Jean Häberlin, d'Illighausen (Thurgovie), à Lancy.
19 juillet 1957. Produits textiles, etc.
Etablissement Künstle, à Genève, fabrication, achat et vente de tous produits textiles, produits similaires ou connexes (FOSC. du 21 mars 1951, page 718). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Etablissement Künstle», à Genève.
19 juillet 1957. Produits textiles, etc.
Etablissement Künstle, à Genève. Chef de la maison: Paule-Anna dite Paulette Künstle née Ernens, de et à Genève, veuve d'Albert-Frédéric-Paul Künstle. La maison a repris l'actif et le passif de la maison «Etablissement Künstle», à Genève, radiée. Fabrication, achat et vente de tous produits textiles, produits similaires ou connexes. 26, boulevard des Philosophes.
19 juillet 1957.
Cotons et Matières Premières S.A., à Genève (FOSC. du 21 juin 1957, page 1669). Werner Daleström, fondé de pouvoir (inscrit), est maintenant domicilié à Genève.
19 juillet 1957. Participations.
Société MADELUCI, à Genève, administration de participations financières à des entreprises établies hors du canton, société anonyme (FOSC. du 7 novembre 1956, page 2814). Procuration collective avec un administrateur a été conférée à Albert Ayer, de et à Genève.
19 juillet 1957. Installations de magasins, vitrines, etc.
Mars Continental S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 2 juillet 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la mise en valeur et l'exploitation de brevets, la fabrication et la vente d'installations de magasins, de vitrines, d'équipements industriels, la fabrication et la vente de tous objets et produits se rattachant à ce but, et ce tant en Suisse qu'en Europe continentale. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Alexandre Weill, président et administrateur-délégué, de Vallamand-Dessus (Vaud), à Genève; Claude Lévy, secrétaire, de Donatyre (Vaud), à Lausanne; Pierre Weill, de Vallamand-Dessus (Vaud), à Genève, et Jean-Paul Bidaud, de Chardonne (Vaud), à Pully (Vaud), lesquels signent individuellement. Bureaux: 26, Parc Château Banquet.
20 juillet 1957.
«Poupée Moderne» G. Aerni, à Genève. Chef de la maison: Gustave-Adolphe Aerni, de Neuchâtel et Hilterfingen (Berne), à Genève. Commerce et représentation de jouets et poupées. 5, rue Voltaire.
20 juillet 1957.
Crédit Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 31 juillet 1956, page 1992), société anonyme avec siège principal à Zurich. Procuration collective à deux pour la succursale de Genève a été conférée à Alfred Raggenbass, de Roggwil (Thurgovie), à Genève.
20 juillet 1957. Participations, etc.
Frantera, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 18 juillet 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'administration et la gestion de participations à toutes entreprises financières, commerciales, industrielles et immobilières établies hors du canton de Genève, dans le sens d'une compagnie holding. Elle peut se livrer à cet effet à toutes opérations de placement, de crédit et de gérance, mais sans faire appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. Elle n'exercera aucune activité dans le canton de Genève, sauf toutefois celle strictement nécessaire à son administration. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Roger Staudhammer, de Guttet (Valais), à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 6, rue du Rhône (étude de Me François Brunschwig, avocat).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergewerbe der Bezirke Dorneck, Thierstein und Laufen

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 7)

Die vertragschliessenden Verbände beantragten, folgende Bestimmungen ihres Gesamtarbeitsvertrages vom 21. Juni 1956 für das Schreiner- und Glasergewerbe der Bezirke Dorneck, Thierstein (Solothurn) und Laufen (Bern) allgemeinverbindlich zu erklären:

«Art. 2. [1] Die maximale Arbeitszeit beträgt:

a) für alle Betriebe, die dem Fabrikgesetz unterstellt sind, 48 Stunden pro Woche;
b) für die übrigen Betriebe in halbstädtischen Verhältnissen, 50 Stunden pro Woche;
c) in ländlichen Verhältnissen 52 Stunden pro Woche.

[2] Am Samstagnachmittag wird nicht gearbeitet.

Art. 3. [1] Der Betriebsdurchschnittslohn beträgt inklusive Teuerungszulage:

a) für gelernte Berufsarbeiter	Fr. 2.80 pro Stunde
b) für angelernte Arbeiter	Fr. 2.60 pro Stunde
c) für Hilfsarbeiter	Fr. 2.45 pro Stunde

[2] Der Minimallohn darf bei keinem selbständigen und vollleistungsfähigen Arbeitnehmer mehr als 15 Rp. unter dem in Abs. 1 festgelegten Durchschnittslohn sein.

[3] Für die Berechnung des Durchschnittslohnes fallen nicht in Betracht: ältere, gebrechliche, nicht vollleistungsfähige Arbeiter sowie Vorarbeiter, Rentenbezüger und Jungarbeiter.

[4] Frisch aus der Lehre entlassene Arbeiter erhalten den Lohn auf Grund ihrer Leistung; sie werden aber nach 2 Jahren Gesellenpraxis in die Berechnung des Durchschnittslohnes einbezogen.

Art. 4. [1] Als Ueberzeit gilt die Verlängerung der ordentlichen täglichen Arbeitszeit; als Nachtarbeit die Zeit von 20.00 Uhr bis 05.00 Uhr morgens; als Sonntagsarbeit die Zeit von Mitternacht bis Mitternacht. Hiefür sind folgende Zuschläge zu entrichten:

a) für Ueberstunden und Arbeit an Samstagnachmittagen	25%
b) für Nachtarbeit	50%
c) für Sonntagsarbeit	100%

[2] Bei Arbeiten ausserhalb der Werkstatt ist der Arbeiter nicht schlechter zu stellen, als wenn er in der Werkstatt arbeiten würde. Vor Antritt einer auswärtigen Arbeit haben sich die Arbeitgeber und Arbeitnehmer über die zu entrichtenden Zulagen zu verständigen.

Art. 5. Die Lohnzahlung findet alle 14 Tage statt. Als Standgeld dürfen im Maximum 3 Taglöhne zurückbehalten werden.

Art. 6. [1] Jeder Arbeiter hat Anspruch auf Ferien im Ausmass von 4% des Bruttolohnes. Vom 15. Dienstjahr im gleichen Betrieb an (exklusive Lehrzeit) erhöht sich der Ferienanspruch auf 5%.

[2] Der Arbeitgeber bestätigt in einem dem VSSM (Verband Schweiz. Schreinermeister) abgegebenen Ferienheft den genannten Betrag der Ferienvergütung.

[3] Ueber den Ferienantritt hat sich der Arbeitnehmer rechtzeitig mit dem Arbeitgeber zu verständigen. Eine Barentschädigung an Stelle des Ferienbezuges ist nicht gestattet.

Art. 7. [1] Allen Arbeitnehmern werden jährlich sechs Feiertage, die auf einen Werktag fallen, wie folgt entschädigt:

in städtischen Verhältnissen	Fr. 18
in halbstädtischen Verhältnissen	Fr. 16
in ländlichen Verhältnissen	Fr. 14

[2] Die Feiertagsentschädigung wird mit dem laufenden Zahltag entrichtet, in welchen der Feiertag fällt.

Art. 8. [1] Der versicherungsfähige Arbeitnehmer muss einer Krankentaggeldversicherung angehören. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen den einzelnen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

[2] Die Krankentaggeldversicherung hat ein tägliches Krankengeld von 50% des Bruttolohnes und eine Genussrechtsdauer von 360 Tagen innerhalb von 540 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose von 1800 Tagen innerhalb von sieben aufeinanderfolgenden Jahren vorzusehen, wobei die Karenzzeit nicht länger als drei Monate und die Wartefrist nicht länger als zwei Tage dauern dürfen.

[3] An die Prämien dieser Krankengeldversicherung bezahlt der Arbeitgeber je Woche dem Arbeitnehmer Fr. 1.80. Dadurch ist die gemäss Art. 335 des Obligationenrechts dem Arbeitgeber obliegende Lohnzahlungspflicht abgelöst. Soweit der Arbeitnehmer infolge Krankheitsanlagen bei Versicherungseintritt von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen wurde, gilt im Krankheitsfalle Art. 335 des Obligationenrechts.

Art. 9. Der Inspektionshalbtag ist vom Arbeitgeber, sofern der Arbeiter am andern Halbtag (Samstag ausgenommen) arbeitet und hiezu die Möglichkeit hat, zum vollen Lohn zu entschädigen. Ebenso ist bei Todesfall in der Familie (Ehegatte, Eltern, Kinder, Pflegekinder), bei eigener Hochzeit und bei Geburt eigener Kinder der Lohn eines Tages zu bezahlen.

Art. 11. Die gegenseitige Kündigungsfrist beträgt 14 Tage, auch im überjährigen Dienstverhältnis. Die Kündigung kann nur auf einen Samstag oder Zahltag erfolgen. Die ersten zwei Wochen nach der Einstellung gelten als Probezeit, während der das Dienstverhältnis jederzeit ohne Beobachtung einer Kündigungsfrist aufgelöst werden kann.

Art. 12. Den Arbeitern im Anstellungsverhältnis ist es untersagt, Aufträge für Drittpersonen direkt oder indirekt zu übernehmen und auszuführen. Zuwiderhandlung berechtigt den Arbeitgeber nach einmaliger Mahnung zu fristloser Entlassung.

Art. 16. [1] Ueber die Einhaltung der allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen wird die paritätische Berufskommission Kontrollen durchführen und es sollen dabei folgende Bestimmungen zur Allgemeinverbindlicherklärung aufgenommen werden:

[2] Bei festgestellter Nichteinhaltung der Löhne, Ueberzeitarbeit, Ferien, Krankenkassenbeiträge, Absenzentschädigung und bezahlter Feiertage hat der Meister den Arbeitern diese sofort in vollem Umfange nachzuzahlen. Ueberdies hat er 25% der geschuldeten Nachzahlung in die Kasse der paritätischen Berufskommission einzuzahlen, zur Deckung der Kosten der Kontrollen über die Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages.

[3] Anspruchsberechtigt auf den vorerwähnten Betrag von 25% sind die vertragsschliessenden Verbände als Solidargläubiger, wobei die paritätische Berufskommission als zum Inkasso bevollmächtigt bezeichnet wird.»

Der Geltungsbereich soll wie folgt umschrieben werden:

1. Die Allgemeinverbindlichkeit erstreckt sich auf die Bezirke Dorneck, Thierstein (Solothurn) und Laufen (Bern).
2. Sie findet Anwendung auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Betrieben des Schreiner- und Glasergewerbes und ihren gelernten, angelernten und ungelernten Arbeitnehmern. Ausgenommen sind:
   a) Betriebe, die vom Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Engros-Möbelindustrie erfasst werden;
   b) Anstalten, Hotels und Industriebetriebe ausserhalb des Schreiner- und Glasergewerbes, die Schreinerei- und Glaserei-arbeiter beschäftigen.
3. Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.
4. Die Allgemeinverbindlichkeit tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1958.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 25. Juli 1957. (AA. 536)

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerisch-Amerikanischen Elektrizitäts-Gesellschaft in Zürich vom 16. Juli 1957 hat beschlossen, das Aktienkapital Serie I, von Fr. 25 000 000 nom. auf Franken 22 000 000 nom. herabzusetzen durch Annullierung von 30 000 Aktien Serie I, zu Fr. 100 nom., welche von der Gesellschaft zurückgekauft worden sind.

Gemäss Art. 733 OR wird den Gläubigern bekannt gegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen bei der Gesellschaft, Bärengasse 29, Zürich 1, anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 193[1])

Zürich, den 17. Juli 1957. Für den Verwaltungsrat: Dr. W. Boveri.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma **Paul Furrer**, Wäschespezialgeschäft, Untere Hauptgasse 9, **Thun**, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Total-Ausverkaufes erteilt. Die Sperrfrist wurde mit Gültigkeit für die ganze Schweiz auf 5 Jahre festgesetzt, beginnend am 16. Januar 1958. (AA. 194)

Thun, 22. Juli 1957. Polizei-Inspektorat Thun.

Hypothekarbank in Winterthur

Bilanz per 30. Juni 1957

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	3 455 915	65	Bankenkreditoren auf Sicht	271 916	45
Coupons	40 207	99	Andere Bankenkreditoren	500 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	1 193 974	82	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	5 381 758	—
Andere Bankendebitoren	1 250 000	—	Kreditoren auf Zeit	3 462 104	85
Wechsel	5 107	15	Spareinlagen	46 499 051	08
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	9 384 329	75	Einlagehefte	946 984	01
davon gegen hyp. Deckung Fr. 5 862 426.40			Kassenobligationen	121 669 200	—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	951 429	—	Kassenobligationen, Serie 50	12 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	823 805	—	Pfandbriefdarlehen	34 400 000	—
davon gegen hyp. Deckung Fr. 603 350.—			Sonstige Passiven	8 183 580	11
Hypothekarnlagen	224 095 650	—	Aktienkapital	15 000 000	—
Wertschriften	5 980 310	50	Reserven	5 000 000	—
Syndikatsbeteiligungen	186 125	05	Gewinnsaldovortrag	167 881	07
Bankgebäude	775 000	—			
Andere Liegenschaften	483 320	—	Kautionen: Fr. 824 844.90		
Sonstige Aktiven	4 857 390	66			
Kautionen: Fr. 824 844.90					
	253 482 475	57		253 482 475	57

Bank Hofmann AG., Zürich

Halbjahres-Bilanz per 30. Juni 1957

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben	5 586 626	50	Bankenkreditoren auf Sicht	4 526 313	57
Coupons	19 091	65	Andere Bankenkreditoren	529 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	9 889 330	—	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	34 628 984	85
Andere Bankendebitoren	289 480	—	Kreditoren auf Zeit	2 666 043	45
Wechsel	305 000	—	Depositenhefte	1 276 988	—
Kontokorrent-Debitoren:			Obligationen-Anleihe	1 040 000	—
ohne Deckung	1 926 350	66	Kassa-Obligationen	1 169 000	—
mit Deckung	34 523 662	48	Sonstige Passiven	3 513 130	83
davon Fr. 64 288.— hyp. gedeckt			Aktienkapital	3 000 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	1 300 831	35	Gesetzliche Reserve	1 000 000	—
Bankgebäude	632 000	—	Spezialreserve	700 000	—
Sonstige Aktiven	1	—	Gewinnvortrag 1956	422 912	94
Kautionen: Fr. 552 124.—			Kautionen: Fr. 552 124.—		
	54 472 373	64		54 472 373	64

‹Limmat› Versicherungs-Gesellschaft, Bleicherweg 18, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1956

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven	Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	2 500 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	5 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	2 613 477	—	Organisationsfonds	817 966	92
Aktien	985 481	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Kassabestand und Postscheckguthaben	36 750	42	Prämienüberträge	313 662	—
Guthaben bei Banken	89 882	—	Schwebende Schäden	216 000	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	166 304	95	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	85 222	85
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	18 614	70	Depots aus abgegebenen Versicherungen	53 461	50
Depots aus übernommenen Versicherungen	59 025	25	Schuldverpflichtungen:		
Uebrige Aktiven	18 867	55	Eidg. Steuerverwaltung (Stempelabgaben)	2 089	60
	6 488 402	87		6 488 402	87

Zürich, den 18. Mai 1957.

Limmat Versicherungs-Gesellschaft Zürich:
Dr. Th. Schaetzle.

‹Union›, Compagnie d'assurances sur la vie humaine, 9, place Vendôme, Paris Ier

Bilan au 31 décembre 1956

Actif	Fr. fr.	Passif	Fr. fr.
Actions et parts sociales	8 644 273 965	Capital social	1 000 000 000
Obligations et lettres de gage	24 414 945 980	Réserves spéciales	1 557 412 390
Titres de gage immobilier	2 372 878 370	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	37 629 520 212
Immeubles	4 596 715 016	Correction relative à l'échéance des primes	1 844 488 171
Prêts et avances sur polices	703 702 634	Provision pour prestations d'assurance en suspens	413 317 465
Avoirs liquides	871 769 372	Réserves des réassurances acceptées	1 816 587 830
Avoirs provenant des réassurances	2 126 685 598	Créances des réassureurs	471 380 172
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	1 637 630 362	Dépôts et cautionnements	4 375 187
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés	175 018 789	Bénéfices laissés en dépôt ou à verser	565 624 452
Intérêts courus	640 529 455	Autre passif	1 207 613 836
Autre actif	326 170 174		
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: Fr. 12 411 723 512			
	46 510 319 715		46 510 319 715

Paris, le 29 juin 1957.

«Union», Compagnie d'assurances sur la vie humaine, Paris Ier
Le mandataire général pour la Suisse: **R. Genton.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Australien - Zollermässigungen

Auf Grund des am 26. Februar 1957 mit Grossbritannien unterzeichneten Abkommens erhielt Australien das Recht, die Zollpräferenzmargen auf der Einfuhr britischer Waren herabzusetzen, wobei eine untere Grenze festgelegt wurde, die für Investitionsgüter bei 7½% und bei allen andern Waren bei 10% liegt. Australien hat am 23. Mai 1957 von diesem Recht Gebrauch gemacht und die Zollansätze von 12½% auf 7½% und in einigen Fällen von 17½% auf 7½% reduziert. Die in [] Klammern angeführten Warenbezeichnungen wurden durch die neuen, in Kursivschrift wiedergegebenen Texte ersetzt. Waren schweizerischen und liechtensteinischen Ursprungs werden zu den Ansätzen des Meistbegünstigungstarifs verzollt.

Australie - Réduction des droits de douane

L'accord signé le 26 février 1957 avec la Grande-Bretagne donne à l'Australie le droit de réduire la marge des droits préférentiels applicables aux importations de produits britanniques. Cette marge ne doit toutefois pas être inférieure à 7½% pour les biens d'investissements et à 10% pour toutes les autres marchandises. Le 23 mai 1957, l'Australie a fait usage de son droit et réduit les droits de douane de 12½% à 7½% et dans certains cas de 17½ à 7½%. Les désignations de marchandises indiquées entre parenthèses [] ont été remplacées par les textes en italique. Les marchandises originaires de Suisse et du Liechtenstein sont dédouanées aux taux prévus pour les pays au bénéfice de la clause de la nation la plus favorisée.

Tariff Item	Goods		Former Duties			New Duties		
			British Preferential	Most-Favoured-Nation	General	British Preferential	Most-Favoured-Nation	General
84	Rennet, viz.:							
(B)	Other	*ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
89	Salt:							
(A)	Brown, light brown, pink, or dark red rock	per ton	Free	20s.	20s.	—	—	—
		ad val.	—	—	—	Free	7½%	7½%
105	Piece-goods, viz.:							
(A) (1)	[(b) Cotton piece-goods and piece-goods containing a mixture of fibres in which cotton predominates, weighing more than 4 ounces per square yard but less than 18 ounces per square yard, of types which either as imported or when further processed are principally used for manufacture into men's or boys' overcoats (other than dustcoats), coats, vests, trousers, knickers (not being underwear), aprons or overalls (excepting piece-goods enumerated in sub-items (AA) and (F) and piece-goods ordinarily used as linings or interlinings)]	per lb.	4d.	10d.	1s. 1d.	—	see below	—
		and *ad val.*	27½%	45%	45%	—	—	—
105 (A) (1)	*(b) Cotton piece-goods and piece-goods containing a mixture of fibres in which cotton predominates (excepting piece-goods enumerated in sub-items (AA) and (F) and piece-goods ordinarily used as linings or interlinings), weighing more than 4 ounces per square yard but less than 18 ounces per square yard, viz.:*							
	(1) Of types which either as imported or when further processed are principally used for the manufacture of men's or boys' overcoats, vests, trousers, knickers (not being underwear), aprons or overalls	*per lb.*	—	see above	—	4d.	10d.	1s. 1d.
		and ad val.	—	—	—	27½%	45%	45%
	(2) Of types which either as imported or when further processed are ordinarily, but not principally, used for the manufacture of men's and boys' overcoats, coats, vests, trousers, knickers (not being underwear), aprons or overalls	*per lb.*	—	see above	—	4d.	7d.	10d.
		and ad val.	—	—	—	27½%	27½%	27½%
	(3) Twill woven, 37 inches or over in width, but not exceeding 100 inches in width, weighing not more than 7 ounces per square yard, which but for this clause would be classified under sub-item (A) (1) (b) (1), for use in the manufacture of bed sheets or pillow cases	*per lb.*	—	see above	—	4d.	4d.	7d.
		and ad val.	—	—	—	15%	25%	25%
105 (A) (3)	Piece-goods, woven, weighing 6 ounces or more per square yard, of the types which either as imported or when further processed are ordinarily used for furnishings, drapes or upholstery (not including moquettes, chenille fabrics and other pile fabrics, fabrics, printed in fast colours and curtain nets) as prescribed by Departmental By-laws:							
	(b) Wholly of cotton; wholly of linen; composed of a mixture of fibres but not including a mixture of fibres in which more than [50] 5 by weight is wool, except piece-goods enumerated in sub-item (A) (3) (a)	*ad val.*	32½%	50%	60%		No change	
105 (AA)	Piece-goods, knitted or lockstitched, in tubular form or otherwise (except piece-goods enumerated in Item 208 (D) (2) of any material except when wholly of wool:							
(1)	For the manufacture of goods other than apparel, as prescribed by Departmental By-laws	*ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½
105 (F) [(3)	Piece-goods, woollen, or containing wool, n.e.i., of a class or kind not produced in Australia, as prescribed by Departmental By-laws]	*ad val.*	12½%	27½%	27½%	—	—	—
105 (H) (2)	Waterproofed tape or textile strip:							
	(b) N.e.i.	*ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
105 (K)	Piece-goods of a class or kind not produced in Australia which would otherwise be dutiable at a higher rate than that payable under this sub-item imported for use in the manufacture of neckties, as prescribed by Departmental By-laws:							
(1)	(a) Wholly of silk	*ad val.*	Free	10%	17½%	Free	7½%	15%
106 (E)	Buckles, clasps and slides for hats, shoes and other attire:							
(2)	Wholly of metal (not being partly or wholly of gold or silver) including metal enamelled	*ad val.*	17½%	35%	57½%	17½%	27½%	27½%
106 (G)	Fasteners, snap:							
(1)	Two-piece sew-on type, as ordinarily used with apparel	*ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
107 (B)	Regalia ribbons for use in the manufacture of lodge regalia, as prescribed by Departmental By-laws	*ad val.*	Free	10%	22½%	Free	7½%	20%
118 (D)	Floor coverings not being wholly of cotton, viz.:							
(2)	Carpets, carpeting, carpet mats, carpet rugs and carpet door slips, viz.:							
	Loop pile or cut pile, bearing designs which have been printed on to the warp threads before weaving	*ad val.*	Free	12½%	27½%	Free	7½%	22½%
121 (B)	Curtain clips, bands, loops and holders, and blind tassels	*ad val.*	Free	10%	10%	Free	7½%	7½%
122 (G) (new item)	*Bobs or wheels, polishing or scouring, of felt or in which the material of chief value is felt*	*ad val.*		Various		5%	12½%	12½%
125	Felt for making polishing pads	*ad val.*	Free	10%	10%	Free	7½%	7½%
127	Hop-cloth, filter cloth for mines and filter and press cloth for oil mills	*ad val.*	Free	10%	10%	Free	7½%	7½%
129 (B)	Bookbinders' cloth, n.e.i.; bunting	*ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
132	Diving dresses	*ad val.*	Free	10%	10%	Free	7½%	7½%
136	Iron and steel:							
(F)	Hoop:							
(3)	N.e.i.	*ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
	and in respect of paragraph (3) a deferred duty as follows: on and after July 1, 1957	*ad val.*	10%	10%	20%		No change	
		and per ton	—	70s.	70s.			
137 (A) (1)	Aluminium [and nickel,], viz.: Blocks, cubes, ingots, pigs, scrap and granulated		Free	12½%	12½%		No change	
137 (A) (3)	Nickel angles, bars, pipes, plates, rods, sheets, strips, tees and tubes, not further manufactured than plated, polished or decorated	*ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
137 (A) (4) (new item)	*Nickel, viz.: Blocks, cubes, ingots, pigs, scrap and granulated*	*ad val.*	Free	12½% (under 137 (A) (1)	12½%	Free	7½%	7½%
142	Platinum, viz.: Bars, rods, blocks, strips, tubing, pipes, sheets and plates	*ad val.*	Free	10%	10%	Free	7½%	7½%
144	Zinc and spelter, viz.:							
(B)	Zinc tubing, not further manufactured than plated, polished or decorated	*ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
(C)	Zinc shavings; zinc blocks for marine boilers	*ad val.*	Free	10%	10%	Free	7½%	7½%
144 (E)	Sheet, not further manufactured than plated, polished or decorated:							
(1)	For lithographic purposes:							
	(a) Of thicknesses 0.005 inch and greater	*ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
(2)	N.e.i.	*ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
147	Iron and steel, viz.:							
	Plates and sheets, plain tinned	*ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
	and a deferred duty as follows: on and after July 1, 1957	per ton	57s.	115s.	115s.		No change	
148	Leaf and foil of any shape, with or without printed or embossed lettering:							
(B)	N.e.i.	*ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
149	Steel, rough-shaped, for chaffcutter and other knives	*ad val.*	Free	10%	10%	Free	7½%	7½%
156	Shafting, viz.:							
(A)	Flexible	*ad val.*	Free	10%	10%	Free	7½%	7½%

Tariff Item	Goods	Former Duties British Preferential	Former Duties Most-Favoured-Nation	Former Duties General	New Duties British Preferential	New Duties Most-Favoured-Nation	New Duties General
160	Agricultural, horticultural and viticultural machinery and implements, viz.:						
(A)	Cotton gins; hand-worked rakes and ploughs combined; hay tedders; lucerne bunchers; maize harvesters; maize binders; threshing machines; winnower forks (wood and steel); hand-worked cultivators; hand-worked seed drills; chaffcutter knives *ad val.*	Free	10%	10%	Free	7½%	7½%
160 (B) (2)	Sheep shearing machines, viz.: hand pieces *ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
160 (C)	Pressing machines, vine, continuous *ad val.*	Free	12½%	27½%	Free	7½%	22½%
163 (B)	Mouldboard plates in the flat, whether cut to shape or not *ad val.*	Free	10%	10%	Free	7½%	7½%
168	Machinery, viz.:						
(A) (1)	Steam engine indicators; revolution and speed counters n.e.i.; zinc refining retorts; fire engines *ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
(A) (2)	[Stitching machines, sewing machines n.e.i.;] buttonhole punching and sewing machines; darning machines; garment drafting machines; knitting machines n.e.i.; straw envelope-making machines *ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
168 (A) (5) (new item)	*Stitching machines and sewing machines n.e.i. but not including speed controllers; and lighting attachments (known as needlelights) imported with and for use with domestic type electric sewing machines driven by electric motors which by application of Prefatory note (12) are not dutiable under this paragraph* *ad val.*		see above		Free	7½%	7½%
169	Machinery, viz.:						
(A) (2)	Linotype, Monotype, and other type-composing machines, n.e.i. *ad val.*	Free	12½%	17½%	Free	7½%	12½%
169 (A) (5)	Machinery used exclusively for and in the actual process of electrotyping and stereotyping; aluminium rotary graining machines *ad val.*	Free	17½%	17½%	Free	7½%	7½%
169 (C) (2)	Roll fed seal printing or embossing machines *ad val.*	Free	10%	10%	Free	7½%	7½%
169 (E) (new item)	*Taximeters including mechanical driving units imported with and for use therewith* *ad val.*	Free	10% [under 169 (A) (3)]	10%	25%	35%	35%
170 (A) (2)	Dredging and excavating machinery of the shovel, back-filler, skimmer, grab, dragline, or similar types, wholly or partly revolving or self-propelling or wholly or partly revolving and self-propelling:						
	(a) Of a working weight up to and including 45 tons *ad val.*	22½%	47½%	47½%		No change	
	(b) Of a working weight exceeding 45 tons — the rate of duty shall be the rate under sub-paragraph (a) reduced by 1/25th of the British Preferential Tariff rate for each ton by which the working weight exceeds 45 tons, with minimum of *ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
170 (C)	Diamond drilling machines *ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
170 (E)	Coal cutting machines *ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
170 (F)	Rotary and percussive rock drills *ad val.*	Free	12½%	12½%	Free	7½%	7½%
171	Machinery, machines, and appliances:						
(E)	Knife sections and ledger plates for incorporation in the cutting mechanism of agricultural field machines *ad val.*	Free	10%	10%	Free	7½%	7½%

On all the following items:

FORMER Duties were B.P. — Free: M.F.N. and General — 12½% ad val. — NEW Duties are B.P. — Free: M.F.N. and General — 7½% ad val.

174 Machines, machine tools, and appliances for use in connection therewith, viz.:

(A) Biscuit-making, viz.: Triplex continuous feed soft dough cake machines for making two-coloured embossed or wire cut work: biscuit icing and sandwiching machines, automatic.

(B) Book-binding and book-making machines and appliances (but not including extra parts unless otherwise expressly stated), viz.:
- (1) Backing.
- (2) Bevelling.
- (3) Binding.
- (4) Blocking.
- (5) Case-cleaning.
- (6) Case-making.
- (7) Cutting, viz., trimmers, book, three-knife.
- (8) Eyeletting.
- (9) Indexing.
- (11) Paging, including numbering chains, imported with the machines or separately.
- (12) Paring.
- (13) Pens for ruling machines.
- (14) Presses, viz., cutting, finishing and stands therefor, and laying.
- (15) Rolling, book.
- (16) Rolling, case.
- (17) Rounding, book.
- (18) Ruling, except rotary disc ruling machines.
- (19) Ruling and glueing.
- (20) Ruling, line and printing.
- (21) Scoring.
- (22) Stripping.
- (23) Trimming.

(C) Boot-making and shoe-making machines, viz.:
- (1) Assembly.
- (2) Building and loading, heel.
- (3) Banvassing, insole.
- (4) Cutting, scoring and sizing.
- (5) Evening and grading, sole.
- (6) Lasting.
- (7) Levelling, automatic.
- (8) Nailing.
- (9) Pulling-over.
- (10) Reinforcing.
- (11) Rounding, sole.
- (12) Screw, automatic.
- (13) Sealing, seam.
- (14) Setting, edge, automatic.
- (15) Setting, welt insole lip.
- (16) Slugging.
- (17) Studding.
- (18) Tacking, taper nail, power-operated.
- (19) Tacking, welt, power-operated.
- (20) Tacking, wire grip, or sole attaching.
- (21) Trimming, in-seam.
- (22) Counter, skiving, printing and rolling machines, combined.

(D) Broom-making and brush-making machines, viz.:
- (1) Boring and stamping combined, automatic.
- (2) Combing, bristle, and mixing.
- (3) Compressor.
- (4) Coring.
- (5) Cutting-off and clinching.
- (6) Filling.
- (7) Handle fixing.
- (8) Nailing, bristle.
- (9) Trimming, brush.

(E) Canning machinery and appliances, fruit, viz.:
- (1) Corers and sizers, pineapple.
- (2) Eradicators, pineapple.
- (3) Graters, pineapple.
- (4) Pitting machines, cherry.
- (5) Snipping machines, gooseberry.
- (6) Stemming machines, cherry.

(G) Cocoa and confectionery making machines and appliances, viz.:
- (1) Cooker, sugar, steam, automatic.
- (2) Lining for cocoa tins.
- (4) Machines for reducing cocoa and chocolate by means of rollers or discs of steel, chilled cast-iron or metal alloys.
- (5) Weighers, electric.

(H) Cordage, rope, twine, thread, and cordage-yarn, working machines and appliances, viz.:
- (1) Cabling machines with vertical spindles.
- (2) Card clothing or lagging.
- (3) Carding machines.
- (4) Cart, top, automatic.
- (5) Chains, hackle, and chain drives for flyers, with sprocket and wheels, belt rods and oil baths complete, for use on rope and cordage machines.
- (6) Drawing machines, gill or spiral.
- (7) Dressing and scouring machines, combined or separate.
- (8) Fore twists.
- (9) Frames, roving.
- (10) Frames, spinning or twisting, with vertical spindles, other than of the live spindle type.
- (11) Formers, with vertical spindles.
- (12) Gills; screws, gill.
- (13) Hackling machines.
- (14) Laying machines, cord, with vertical spindles; laying machines, walk.
- (15) Openers, bale.
- (16) Pins, viz., card clothing, drawing frame, gill, jennie, spreading.
- (17) Plaiting and braiding machines.
- (18) Rope-making machines, including four-strand horizontal house rope-making machines but excluding other types of horizontal house rope-making machines.
- (19) Softeners.
- (20) Spreaders, gill.
- (21) Travellers.
- (22) Yarn testing machines.

(I) Fibre-working machines, viz.: strippers, flax; washing, flax.

(J) Glass-making and glass-working machines and appliances, viz.:
- (1) Drilling machines, lens.
- (2) Felts for polishing machines.
- (3) Measures, lens.
- (4) Tapping and broaching machines, hand, for optician's use.
- (5) Cutting machines, lens.
- (6) Rollers, steel engraved.

(K) Leather-working and tanning machines and appliances, viz.:
- (1) Knives, band, for leather splitting machines.
- (2) Liming apparatus for tannery use.
- (3) Oiling-off machines, for use in the production of sole leather.
- (4) Brushing machines, for sole leather tanning.
- (6) Hammering machines, tanners'.
- (7) Measuring machines.
- (8) Unhairing machines, whole hide.

(L) Match-making and match-box-making machines, viz.:
- (1) Box-making, inner; box-making, outer.
- (2) Closing, box; closing and labelling, box.
- (3) Filling, box.
- (4) Match-making, automatic.
- (5) Match-sorting, automatic.
- (6) Packeting.
- (7) Painting machines and pasting machines, for applying the striking surface to boxes.

(M) Metal-working machines and appliances (not including extra die-heads), viz.:
- (1) Assembling machines, sheet metal, with automatic guiding attachment, for use in motor-body building.
- (2) Bending machines, shaft, automatic, for the manufacture of safety and other pins.
- (3) Bitting machines, key.
- (5) Cap machines, automatic, for cutting out and forming caps for safety pins.
- (6) Chain-making machines.
- (7) Clippers, tube, for fastening clips to collapsible tubes.
- (8) Cutters, viz.: lead and brass; pneumatic rivet.
- (9) Dies for use in the minting of gold coinage; dies, wire drawing.
- (11) Drill-making and sharpening machines, pneumatic, for mining drills.
- (13) Embossing or cutting machines for preparing plates for use in addressing machines, and dies and punches for use therewith.
- (14) Exhausters, gas, motor driven, for iron and steel production.
- (15) Eyeback machines.
- (16) Files, rotary, machine.
- (17) Filing machines other than saw filing machines.
- (18) Filing and sawing machines combined, other than those of the saw filing, friction sawing or hack sawing types.
- (19) Flanging machines, hydraulic keel plate.
- (20) Gear hobbing machines.
- (21) Generators, bevel gear.
- (22) Grinders, drill, pneumatic, of the pedestal type.
- (23) Guides and rounders, combined, for use with circular saws.
- (24) Holders, tool, lathe.
- (26) Looms, power, for use in the manufacture of woven wire gauze, but not including healds and reeds.
- (27) Measuring machines.
- (30) Mitreing machines.
- (31) Nut-making machines, automatic.
- (32) Packing machines, nail, electro-magnetic.
- (33) Pistols, metalizing.
- (34) Planing machines.
- (35) Planing and scarfing machines, combined, boiler plate.
- (36) Presses, viz.: pneumatic banding, for use in the manufacture of explosive shells; pressing machines, cap, automatic, for use in the production of safety pins; shell forging.
- (37) Reducing machines for die cutting.
- (38) Reeling machines for straightening and polishing brass, bronze, copper, and similar bars and rods.

(39) (a) Rolls for use in rolling black sheets.
(b) Rolls for use in rolling steel and iron bars, beams, channels, joists, rails, and the like.
(40) Setting and filing machines, combined, automatic, for use with band saws.
(41) Shaving and slotting machines, automatic, for use in the manufacture of wood screws.
(42) Slitting or slotting machines, screw head, automatic.
(43) Spring-making machines, upholsterers', viz.: spring knotting; spring winding.
(44) Staple-making machines.
(45) Straightening, cutting-off and grinding machines, automatic, for production of safety and other pins.
(46) Swaging machines, jewellers'.
(47) Taps, machine, collapsible.
(48) Threading and pointing machines, automatic, for use in the manufacture of wood screws.
(49) Tube-making, viz.: cutting machines; draw-bench, power geared; piercing billet machines for use in drawing metal tubes; rolling machines, close-joint; tagging machines and tools therefor.
(50) Type-casting and finishing machines.
(51) Washer-making machines, for use in the manufacture of coiled spring washers.
(52) Winding machines, wire, for winding on to shuttle pirns, wire of 25 gauge and finer wire (Imperial Standard Wire Gauge).
(53) Wire-coiling machines, steel, for use in the manufacture of spiral wire used as a core in rubber tyres.
(54) Wire-forming machines, for use in the manufacture of sack locks.
(55) Wire-making machines, barbed.
(56) Wire-tinning machines.
(57) Wiring and edging machines, sheet metal, with wiring and U-ing attachments, for use in motor body building.
(58) Backing-off attachment, for use in the manufacture of milling cutters.
(59) Balljoints, universal.
(60) Bending and crimping machines, combined or separate, for forming sheet metal pipes into elbows.
(61) Bevelling machines, of the type used in ship building for altering the angle of angle iron.
(62) Blades, shear, exceeding 8 feet in length.
(63) Blowing machines, core, air operated.
(65) Broaching machines.
(66) Burnishers, gear tooth.
(67) Castellating machines, nut.
(68) Casting machines, centrifugal.
(69) Centring machines.
(70) Chucking machines, vertical or horizontal when not sliding, surfacing or screw-cutting lathes.
(71) Chucks, pneumatic.
(72) Coiling machines, buffer spring.
(73) Copying machines, automatic, other than pantograph engraving machines, for working on iron, steel, bronze or similar materials.
(74) Cotter pin making machines.
(75) Countersinking machines.
(76) Counting machines, for counting by weight, parts produced by automatic machines.
(77) Cropping machines, power, being special purpose machines for cropping angles, tees, H-irons and similar structural sections.
(78) Curling machines, eye.
(79) Cutting machines, cam.
(80) Cutting machines, curve and figure, for cutting over ½ inch in thickness.
(81) Cutting machines, file.
(82) Cutting-off machines, rotary, for tubes and bars.
(83) Cutting and slotting machines, rack, combined or separate.
(84) Die casting machines.
(85) Dividing machines.
(86) Dividing heads with spiral cutting device and set of change wheels for milling machines.
(87) Dividing and milling machines, combined
(96) Drills, diamond pointed, suitable for machining manganese steel.
(97) Engraving machines, for scales and measurements.
(98) Filing machines, saw, automatic.
(99) Finishing machines, die.
(100) Finishing machines, precision types, for finishing fine precision work, as used in instrument manufacture.
(101) Flanging machines, flue.
(102) Fluting machines, flour mill roll.
(103) Frazing machines, nut, screw and bolt, combined or separate.
(104) Furnaces, rotary, and quenching tanks, rotary, combined, for use in annealing and hardening bolts, nuts, rivets and similar articles.
(105) Grinding and fluting machines, combined, for use on flour mill rolls.
(107) Headers, cold or hot, for the manufacture of bolts, nuts and rivets.
(108) Headers, open die, automatic feed, for use in production of rivets, track bolts, carriage bolts and similar articles.
(109) Headers, open die, cold, for manufacture of wood screws.
(110) Heald making machines.
(111) Hammers, drop, mechanically operated, exceeding 10 cwt. capacity.
(112) Hammers, pneumatic.
(113) Hammers, stretching, polishing and chasing.
(114) Hammering machines, jewellers'.
(116) Hack saw, multiple bow.
(117) Keyseating machines.
(118) Key slotting and copying machines, milling, double spindle, automatic.
(119) Lapping machines for cylindrical or flat work.
(120) Lapping machines, gear.
(121) Lapping machines, vertical.
(122) Marking machines, dividing or rolling, combined or separate, for use in the manufacture of steel or wood rulers.
(123) Marking machines for rolling brands on tools.
(124) Milling attachments for lathes.
(125) Milling, shaping, drilling and turning machines, combined.
(126) Mills, rolling, profile types, for garden tool production.
(127) Minimeters.
(129) Nibbling machines.
(130) Nipple-making machines, automatic.
(131) Notching machines, girder.
(132) Pin or stud making machines, automatic.
(133) Pointers, automatic, for manufacture of bolts and nuts by cold process.
(134) Pointing machines, automatic, for screws.
(136) Punching and riveting machines.
(137) Punching and shearing (or plate splitting) machines, with bar, angle and tee bevel cropping devices, with frames or bodies other than of mild steel.
(138) Profiling machines.
(139) Ramming machines, power.
(140) Relieving machines, die, with or without grinding device.
(141) Rim-dividing machines, cycle.
(142) Riveters, rotary, vibrating, not including snaps.
(143) Riveting machines, hydraulic, pneumatic and electro-mechanical, not including snaps.
(144) Rivet-making machines for bifurcated rivets.
(145) Rolling machines, eye, for use in connection with the production of plate springs for carriage, car and railway work.
(146) Rolling machines, thread, automatic, for manufacture of bolts and nuts by cold process.
(147) Rolling machines, thread, for manufacture of wood screws.
(148) Rounding machines, tooth or gear.
(149) Sawing machines, cold, excepting hack sawing machines, hydraulic or power driven.
(150) Sawing machines, hot; sawing machines, friction.
(151) Scraping machines.
(152) Screw machines, automatic or semi-automatic.
(153) Bolt screwing and nut tapping machines, combined, not including dies; nut tapping machines, not including dies.
(154) Shaping machines, gear.
(156) Shaping machines, punch and form, combined or separate.
(157) Shaping and bending machines, horizontal.
(158) Sharpening machines, saw, automatic.
(159) Shears, viz.: billet, block, slab.
(160) Shears, for rolled steel joists.
(161) Shafting and turning machines, combined, for polishing, grinding and turning shafting.
(162) Slotting machines, automatic gear.
(163) Slotting machines, bifurcated rivet.
(164) Slotting machines, exceeding 12½ ins. stroke.
(165) Slicing machines, ingot.
(167) Spinning machines, piano string.
(168) Spinning machines, rivet.
(169) Straightening machines, plate.
(170) Straightening machines, sectional iron.
(171) Straightening and polishing machines, shaft, combined or separate.
(172) Stripping machines, hydraulic.
(173) Tapping machines for pipe fittings, automatic or semi-automatic.
(174) Tapping machines, nut, automatic.
(175) Testing machines, gear.
(176) Testing machines, spline shaft and cam shaft, combined or separate.
(178) Tools, machine, tipped with high speed tool steel, capable of machining manganese steel.
(179) Trimmers, bolt head, horizontal, automatic, for the manufacture of bolts and nuts by cold process.
(180) Twist drill making machines.
(181) Winding machines, armature and coil.

(N) Oil-producing machines and appliances, viz.: peanut shellers; press mats used in filtering oil.

(O) Paper-finishing, paper-cutting and paper-folding machines, and appliances (but not including extra knives), viz.:
(1) Bevelling, rotary, used in bevelling the edges of cards.
(2) Cleaners, automatic, for cleaning felt used on paper-making machines.
(3) Coating and finishing.
(4) Corrugating, single face, for making single faced corrugated paper in rolls.
(6) Ending, automatic.
(7) Envelope-making machines.
(9) Folding machines for folding sheets up to and including 20 ins. in width.
(10) Glazing and hot-rolling.
(11) Glueing, folding box, automatic.
(12) Hingeing machine, process.
(13) Lace making.
(14) Lining, strawboard sheet.
(15) Moulds, cylinder.
(16) Perforating, for perforating paper piano player music rolls.
(17) Plates, warm, for box-making machines.
(18) Presses, seal or label, which in one operation cut into shape, emboss and print seals or labels.
(19) Reeling, automatic, for use in connection with paper coating plants.
(20) Roughing or graining.
(21) Rules, cutting and creasing, for use in the manufacture of boxes, but not including such rules made up into dies for the production of box and carton shapes.
(22) Save-all, pneumatic.
(23) Screens, plate eccentric, for screening pulp.
(24) Wrapping, automatic, for affixing paper coverings on to paper boxes.
(25) Bowls, pressed cotton covered, for use with glazing calenders.
(26) Cardboard box making, viz.:
(a) Band rolling machines.
(b) Body forming and glueing machines, combined, carton.
(d) End piercing machines.
(e) Glueing machines, carton, automatic.
(f) Necking machines.
(g) Stayers, corner.
(h) Stitching machines (so called), carton and box.
(i) Wrapping and glueing machines automatic.
(27) Carton-making machines for making cigarette packet slides.
(28) Centrifuges, for extracting moisture from samples of paper pulp.
(29) Cutting, creasing and embossing machines, combined.
(30) Cutting, folding and counting machines for making cigarette papers.
(31) Cutting machines, strip, for making cigarette paper booklets.
(32) Cutting and folding machines, for making cigarette paper booklets.
(33) Fringing machines, rotary.
(34) Glueing and covering machines, book back.
(35) Lacing and flyleafing machines.
(36) Stitching machines (so called), wire, for use in the manufacture of solid fibre containers.

(P) Photographic machines and appliances, viz.:
(1) Coating attachments for photographic dry plate coating machines.
(3) Developing, washing and toning machines, combined, other than those for motionpicture films.
(4) Exposing, type-writing and cutting machines; automatic.
(5) Printers, motion picture.
(6) Photographic engraving machines, viz.:
(a) Berelling.
(b) Planing, edge (edge turnovers).
(c) Routing, flat, radial arm.
(d) Whirlers, electric.

(Q) Piano-making machines, viz.:
(1) Key making, viz.: boring, balance-rail; bushing, button; bushing, front hole; cutting felt; laying, ivory; rounding, ivory; toothing, piano sharp.
(2) Keyboard making, viz.: machines specially designed for boring oval holes in keys; machines specially designed for driving pins into the key-board.
(3) Notching machines for notching soundingboard bridges.

(R) Rubber-working machines:
(1) Bevelling and skiving, for bevelling the ends of inner tubes of motor tyres.
(2) Curling, tyre.
(3) Drying, cell, for drying textile material for use in the manufacture of rubber tyres.
(4) Measuring, die cutting, punching, and branding machines, combined, for use in the manufacture of tyre flaps.
(5) Testing, cloth; testing, rubber.
(6) Trimming, automatic.
(7) Drilling machines, tube, for drilling a hole through the valve base and tube.

(S) Saddlers', harness-makers' and bag-makers' machines and appliances, viz.:
(1) Creasing machines.
(2) Cutting machines, strap.
(3) Formers, crupper.
(4) Stitch-pricking machines.
(5) Stuffers, crupper; stuffers, straw.
(6) Trace-trimming machines.

(T) Soap-making and candle-making machines viz.: packing and wrapping, combined or separate.

(U) Stone-working machines and appliances, viz.:
(1) Blades, gang saw, other than plain section.
(2) Channelling, drill, pneumatic or steam hammer types.
(3) Chiseling machines, pneumatic.
(4) Polishing machines, pneumatic.

(V) Textile-working machines and appliances, not including extra porcelain guides, viz.:
(1) Balling machines, semi-automatic, for balling cotton, silk, linen, wool, and the like.
(2) Binding and strapping machines for use in the manufacture of bias binding.
(3) Bowls, cotton, for embossing leather cloth.
(4) Boxes, gill; screws, gill.
(5) Braiding machines, for use in the manufacture of flat braids.

(6) Carding machines.
(7) Card, clothing.
(8) Card mounting machines and combined card mounting and grinding machines.
(9) Cleaners, yarn, and slub catchers, for use with winding machines.
(10) Clipping machines, rug, hand.
(11) Comb circles and pins therefor.
(12) Combing machines.
(13) Covering machines, roller.
(14) Creasing and lapping machines.
(15) Cropping machines.
(16) Cutting machines, carpet, fabric.
(18) Cutting machines, elastic, for corset making.
(19) Cutting machines for cutting incandescent gas mantle fabric into lengths.
(20) Cutting machines, for cutting on the bias, fabric for use in the manufacture of pneumatic tyres.
(21) Cutting machines, ribbon, rotary, for cutting piece-goods into ribbon width and edging same.
(22) Cutting and rewinding machines, for use in the manufacture of corsets.
(23) Cuttline, rolling and measuring machines, combined.
(24) Dewing machines, brush.
(25) Dewing machines, nozzle.
(26) Doubling and filling machines (also known as universal winding and doubling machines), for winding silk or cotton from the bobbins to quills or small cops, for use in the manufacture of woven smallware.
(27) Drawing machines.
(28) Dry transfer, stamping and measuring machines, electric, for use in the manufacture of woollen piece-goods.
(29) Embossing machines, cloth.
(30) Embroidery machines, power, and needle threading machines for use therewith.
(31) Fallers and pins therefor.
(32) Feeders, automatic, for carding engines.
(33) Felt-making, viz.: interlacing unit for interlacing hair or any fibrous material; pricking or needling machines; shredding machines.
(34) Frames, spinning, speed, and doubling and twisting, for the woollen, worsted and cotton industries.
(35) Gigs, wire covered cloth raising.
(36) Grinding and polishing machines, for giving a face finish to fabrics.
(37) Healds, flat steel, for use in connection with ribbon weaving looms.
(38) Knotters, mechanical, for tying knots in threads or yarns.
(39) Lace-making machines.
(40) Lags, for use in mungo, flock, or rag picking machines.
(41) Looms, but not including healds and reeds.
(42) Measuring, inspecting and winding machines, combined.
(43) Mules, spinning.
(44) Napping machines.
(45) Notching and perforating machines, cloth, electric.
(46) Pickers, buffalo.
(47) Plaiting machines for plaiting or folding cloth in the piece.
(50) Quadrants, yarn and cloth.
(51) Rings, spindles and spindle bearings, for silk and artificial silk throwing machines.
(52) Rollers, rustless iron or steel, for washing and scouring machines.
(53) Rug fringing machines.
(54) Scutching machines, for taking cloth in the rope state, opening it out and delivering it free of creases and curled selvedges, and plaiting, cuttling or folding the material.
(55) Shuttles.
(56) Sizing machines.
(57) Soaping machines.
(58) Steaming and crabbing machines, combined.
(59) Sueding machines.
(60) Swedging machines for corset-making.
(61) Tagging machines, corset lace.
(62) Teasing machines, tenterhook.
(63) Tentering machines and pins therefor.
(64) Testers, cloth; testers, yarn.
(65) Thread-drawing machines.
(66) Travellers other than of the long bar type used in the throwing of silk.
(67) Wire, garnett, for use in the covering or clothing of garnett rollers of carding machines.

(W) Wood-working machines and appliances, but not including extra knives, viz.:
(1) Adzing and boring machines, combined, for railway sleepers.
(2) Bending machines, viz.:
(a) Felloe or rim-bound and bow bending machines.
(b) Pole and shaft bending machines, patent hot form.
(3) Boring machines and appliances therefor, viz.:
(a) Bits, boring or drilling.
(b) Diagonal boring machines, automatic.
(c) Double acting horizontal boring machines.
(d) Double head boring machines, vertical.
(e) Hub block boring machines, power.
(f) Pneumatic boring or drilling machines, portable.
(4) Boring and reaming machines, bobbin and spool barrel.
(5) Chucking machines, bow.
(6) Cramps, viz.:
(a) Chair back and chair frame cramps, combination.
(b) Leaf cramps, power driven.
(c) Revolving case cramps, pneumatically operated.
(d) Sash and door cramping machines, power operated.
(7) Dovetailing machines.
(8) Dowel cutting-off and pointing machines, automatic.
(9) Dowel gluer and driver.
(10) Driving machines, corrugated fastener, automatic feed.
(11) Jointer and edger machines, dovetail glue, automatic.
(12) Lathes, viz.:
(a) Back knife gauge lathes.
(b) Copying lathes.
(c) Oval spoke and handle turning or forming lathes, automatic.
(d) Reverse last lathes.
(e) Roughing lathes, for turning last blocks.
(f) Spiral turning or forming lathes.
(13) Morticing machines, combined boring and morticing machines, and appliances therefor, viz.:
(a) Boring and hollow chisel morticing machines, automatic, with three or more spindles and with travelling tables.
(b) Gang morticing machines, square chisel, automatic.
(c) Hollow chisel morticing machines with variable stroke, automatic.
(h) Hub morticing machines, double chisel, automatic.
(e) Mortice chains, links, and guide bars, and combined hollow chisels and augers, for use on morticing machines.
(14) Nailing and clenching machines, combined, box.
(15) Nailing machines, box.
(16) Picket headers.
(17) Planing, moulding, and shaping machines, and appliances for use in connection therewith, viz.:
(a) Embossing machines, rotary, for making embossed mouldings by means of heated dies.
(b) Feeding attachments, automatic, for use with spindle moulding machines.
(c) Feeding tables, automatic, for use with high-speed planers and matchers.
(d) Finger-feed attachments, automatic, for planing or surfacing machines.
(e) Haunching and wedge-cutting machines.
(f) Milling machines, pattern.
(g) Planers, deck or floor, portable.
(h) Shapers, automatic, for aircraft propellers.
(i) Spindle or circular moulding machines, with rotary tables, for multiple work.
(18) Rail machines, automatic, for boring, glueing and driving dowels into rails at one operation.
(19) Riveting stands for heavy sarven wheels.
(20) Saddle seat machines, continuous, automatic, for use in the manufacture of chair seats.
(21) Sanding machines, viz.:
(a) Belt sanding machines, automatic stroke.
(b) Belt sanding machines, oscillating, vertical.
(c) Belt sanding machines, spiral contact.
(d) Moulding sanders, automatic.
(e) Polishing machines for automatic sanding of D handles.
(f) Triple drum sanders.
(g) Variety sanders, multiple spindle.
(22) Sawing machines, viz.:
(a) Band sawing machines n.e.i., with saw pulleys 42 ins. diameter and over.
(b) Cross-cut saw benches, double mitre.
(c) Cross-cut saw benches, swing saw, designed for cross-cutting in box and case making.
(d) Frame sawing machines, deal, single and double.
(e) Frame sawing machines, log, single and gang, including log carriages for use therewith.
(f) Slabbers, horizontal bandsaw.
(23) Scraping machines designed to work on timbers 20 ins. and over in width.
(24) Slicing machines, not being veneer slicing machines.
(25) Tapering machines, shaft and pole heel.
(26) Tenoning machines, double end.
(27) Veneer-making machines, viz.:
(a) Drying machines, automatic.
(b) Taping machines.

(X) Other machines and appliances, viz.:
(1) De-bairing machines, hog.
(2) Bagging machines, automatic, for bagging cement, gypsum, lime and similar goods.
(3) Balancing equipment, overhead, for use with portable hand tools.
(4) Binding machines, twig, for use in the production of artificial flowers.
(5) Blow torch, portable, gas-electric.
(6) Bottling machines, champagne.
(7) Braiding machines for covering electric wire.
(8) Bronzing machines, printers'.
(9) Capping machines, for applying paper hoods to milk bottles.
(11) Choppers, power, which, in one-operation, extract the juices from fruit and eject the skins and seeds.
(13) Cleaning machines, boiler tube, pneumatic.
(14) Cleaning machines for use in cleaning spacebands used on printers' slug casting machines.
(15) Clippers, horse, worked by flexible shafting and operated by hand.
(17) Covering machines for covering lithographic rollers with leather.
(18) Cutting machines and accessories, diamond working.
(19) Cutting machines, pattern, for use in conjunction with Jacquard machines.
(20) Cutting machines, weed, aquatic.
(21) Devitalizing and drying machines, gluten thermo.
(22) Dryer and purifier, steam.
(23) Dusting and coating machines, tile, combined or separate.
(24) Dynamometers, for testing the brake horse-power of engines and electric motors.
(25) Engraving machines of the type which cuts the design or lettering through material applied to the face of the metal plate in readiness for the application of a mordant.
(26) Extractors, fat, turbine centrifugal.
(27) Extractors, fruit juices, electrically driven, and spare bowls therefor.
(28) Eyeletting machines.
(29) Fans, table, with self-contained caloric motors.
(30) Feeder machines, for automatically opening and feeding empty cartons to packing machines.
(31) Fleshing machines, fur.
(33) Grease-expressing plant for the recovery and treatment of wool-fat.
(34) Gumming and re-winding machines, reel, for use in connection with the manufacture of gummed tape and box-staying paper and also for gumming together two layers of paper or one of paper and one of textile fabric.
(37) Hand tools, hydraulic, portable.
(38) Incorporating machines for use in the manufacture of explosives.
(30) Indicators, pressure volume, for iron and steel production.
(40) Knifing machines, for use in cutting reinforced concrete beams, and collapsible cores for use therewith.
(41) Knives, cylindrical, for coir mat slipping and shearing machines.
(42) Labelling machines, bottle, of the automatic feed and discharge type.
(43) Lacing machines for use in the manufacture of sandshoes.
(44) Loading machines, shot-gun, cartridge, automatic.
(46) Measuring machines, linoleum.
(48) Millinery machinery and appliances, flour and cereal, viz.:
(a) Cookers.
(b) Dryers.
(c) Grading reels, adjustable.
(d) Grinding discs.
(e) Kilns.
(f) Pearling cone mills.
(g) Plansifters.
(h) Purifiers.
(i) Rice polishers.
(j) Roller mills.
(k) Steamers.
(l) Stoners, washers or rinsers, combined or separate.
(m) Toasting ovens.
(n) Whizzers.
(49) Mills, comb foundation, for use in the manufacture of comb foundation for beehives.
(50) Mills, runner, being wedgewood pestles and mortars, power-driven.
(52) Notching and marking machines for use in the manufacture of weighing machines.
(53) Packing machines for enclosing in tape form, medicinal tables, confectionery, and similar goods.
(54) Packing or ramming machines, automatic, electrically-operated.
(55) Peeling and coring machines, apple, power-operated.
(56) Perforators for preparing tape for telegraph purposes and automatic morse code transmitters for use therewith.
(57) Pill-making machines, with one pair of cutting drums and one set of oval shaper rings.
(60) Pulley blocks, gear, lever-operated.
(63) Sand slinger machines, other than portable sand throwers, for use in iron foundries.
(64) Sawing machines and accessories, diamond working.
(65) Screw-driving and boring machines, combined, automatic.
(66) Screw-driving machines.
(67) Sealing machines for use in sealing the tops and bottoms of fibre-board or corrugated cases.
(68) Seeders, raisin, other than for household use.
(69) Separators, centrifugal, for use in clarifying oils, varnish or other liquids, but not including heating apparatus or troleys.
(70) Slicing machines, apple, power-operated.
(71) Spinning machines for use in making hay and straw ropes.
(72) Sulphur burners, used in the production of alkaline salts.
(74) Taping machines for taping field coils.

(75) Telegraph equipment, multiplex, printing.
(76) Testing machines and apparatus, viz.: centrifugal machines, for estimation of phosphorus in iron; consistometers, being instruments for determining, the hardness or consistency of bituminous material; ductility machines, for testing the stretching capacity of bituminous substances; extractors, centrifugal, for removing bitumen or tar from mixtures preparatory to analyzing such mixtures; machines for testing the breaking strain of glue joints; machines for testing the compressibility of tennis balls; machines for testing the strength of paper; penetrometers, being instruments for determining the consistency of asphalt, cement, or similar material; specially designed for testing cement and concrete.
(78) Truing machines, tool, to retrue laps used in surfacing lenses.
(79) Turning machines, engine, with oval and round chuck and pencil attachment for use in chasing designs on jewellery and other metal goods.
(80) Tying machines, packet or bundle.
(81) Typewriter ribbon preparing machines.
(82) Weaving machines for manufacturing reed or basket work from paper cordage.
(83) Weighing machines, automatic, viz.: for use in connection with the packing of tea and granular and powder substances; for weighing grain or cereals, for use in the manufacture or packing of foodstuffs; for weighing grain at silos or terminal elevators; for weighing coal.
(84) Weightometers for automatically weighing material conveyed over travelling belts.
(85) Winding machines, electric coil.
(86) Wrapping machines, for automatically measuring and wrapping granular or powder substances.
(87) Wrapping machines for wrapping blocks of compressed yeast.
(88) Balancing machines, static-dynamic.
(89) Charge cars, electrically-driven.
(90) Cigarettes and tobacco-making, viz.:
(a) Cigarette-making machines, power-operated.
(b) Feeding and cutting machines, band.
(c) Foiling machines.
(d) Packing machines, cigarette.
(91) Crochet hook making machines.
(92) Cutting machines, toilet comb, automatic.
(93) Engines, exceeding 100 horse power, designed for the use of coal gas or producer gas, including the first set of spare parts imported with and for use with such engines.
(94) Fur treating, viz.:
(a) Pulling machines.
(b) Shearing machines.
(95) Grading and weighing machines, egg, combined.
(96) Hat-making machines, viz.:
(a) Clipping, for making berets.
(b) Crown ironing.
(c) Finishing, crown.
(d) Former, wool hat.
(e) Grinding, roller.
(f) Looping, for berets and johnny caps.
(g) Planking, multiroller.
(h) Proof braking, surface cleaning and dust extracting.
(i) Softening, brim edge.
(j) Stiffening, self-acting.
(k) Stretching, brim.
(97) Knitting machines, wire heald.
(98) Knitting machines, mail heald.
(99) Labelling machines, automatic, rotary, and adjustable, for exercice books and like flat objects.
(100) Lacing machines, for use with Jacquard card cutting and punching machines.
(101) Lathes, automatic, with drilling attachment, for use in the manufacture of caseine products.
(102) Macaroni-making machines, not including extra dies.
(103) Moulding machines, candle, for moulding twisted candles.
(104) Moulds, fluted tin, for use with candle-making machines.
(105) Polishing machines, automatic, button-making.
(106) Punching and eyeletting.
(107) Rolls, chilled iron.
(108) Scutching machines, for use in the manufacture of surgical waddings, for cleaning the cotton and forming same into laps of uniform weights and density, ready for putting up at the carding engine.
(109) Wrapping and sealing machines, for wrapping steel wool in waxed paper.
(110) Wrapping machines n.e.i., using cellulose film as the wrapping medium.
(111) Moulding machines, foundry, except hand operated moulding machines of the squeeze type.

175 Apparatus for the liquefaction of gases, but not including compressors suitable for refrigeration or ice making. 171. 25. 7. 57.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe — Suite dans le prochain numéro

Einfuhr von Roh- und Halbrohreis, von Fertigreis sowie von Reismehl zu Speisezwecken aus den Zolltarif-Nrn. 5, 12 und 17

Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel in Bern (GGF) erteilt den Gesuchstellern, die entsprechende Begehren bei ihr einreichen und die Mitglieder dieser Körperschaft sein müssen, Ermächtigungen zur Verzollung für beliebige Mengen Roh- oder Halbrohreis zu Speisezwecken aus der Zolltarif-Nr. 5, für beliebige Mengen Fertigreis zu Speisezwecken aus der Zolltarif-Nr. 12, sowie für beliebige Mengen Reismehl zu Speisezwecken aus der Zolltarif-Nr. 17. Im Hinblick auf die geltenden bundesrätlichen Vorschriften über die Erhebung von Preiszuschlägen wird die Erteilung von Ermächtigungen zur Verzollung für Roh- und Halbrohreis zu Speisezwecken aus der Zolltarif-Nr. 5 davon abhängig gemacht, dass die Gesuchsteller die von ihnen eingeführte Ware selbst verarbeiten und dass sich die Importeure von Roh- und Halbrohreis zu Speisezwecken aus der Zolltarif-Nr. 5, die Importeure von Fertigreis zu Speisezwecken aus der Zolltarif-Nr. 12 sowie die Importeure von Reismehl zu Speisezwecken aus der Zolltarif-Nr. 17 der GGF gegenüber zur zweckgemässen Verwendung der von ihnen eingeführten Speiseprodukte verpflichten. Die Einhaltung dieser Verpflichtungen wird von der GGF überwacht.

171. 25. 7. 57.

Importation de riz brut et semi-brut, ainsi que de riz décortiqué et de farine de riz pour l'alimentation humaine (nos ex 5, ex 12 et ex 17 du tarif douanier)

A ceux qui en font la demande et qui doivent alors être membres de cet organisme, la Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères (CCF), à Berne, accorde des autorisations leur permettant de dédouaner les quantités voulues de riz brut et semi-brut, ainsi que de riz décortiqué et de farine de riz pour l'alimentation humaine, ex positions N°s 5, 12 et 17 du tarif douanier. Vu les prescriptions du Conseil fédéral sur le prélèvement de suppléments de prix, l'octroi des autorisations de dédouaner du riz brut ou semi-brut pour l'alimentation humaine, ex N° 5 du tarif douanier, est subordonné à la condition que les requérants travaillent eux-mêmes la marchandise importée; en outre, aussi bien les importateurs de riz brut et de riz semi-brut pour l'alimentation humaine, ex N° 5 du tarif, que les importateurs de riz décortiqué et de farine de riz pour l'alimentation humaine, ex N°s 12 et 17 du tarif, doivent s'engager envers la CCF à ne pas détourner de leur but les produits importés pour l'alimentation humaine. La CCF surveille l'observation de ces engagements.

171. 25. 7. 57.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

ORMIG

Vermeiden Sie unnütze Schreibarbeiten!

Statt dass Sie einen Text mehrere Male schreiben, bedienen Sie sich der ORMIG-Methode

Sie schreiben den Text nur einmal auf eine Garnitur und in ein paar Augenblicken liefert Ihnen der ORMIG-Umdrucker 20, 50 und mehr Kopien sauber und sofort gebrauchsfähig. Sie können auch zeichnen (Skizzen, technische Beschreibungen usw.).

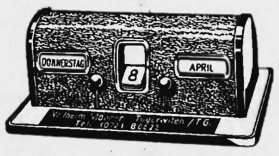
Sparen Sie Zeit und erstellen Sie Ihre **Preislisten, Bulletins, Vertretermitteilungen, Gebrauchsanweisungen usw. mit ORMIG.**

Verlangen Sie Unterlagen oder Vorführung.

ORMIG

Generalvertrieb:
HANS HÜPPI, ZÜRICH
Morgartenstr. 10 - Tel. (051) 25 52 13

Dauerkalender - Werbegeschenk



Beschrieb und Preisliste anfordern beim schweizerischen Generalvertreter
Wilh. Maurer, Tägerwilen (TG).

EMPLOYÉ

langue maternelle français, excellente connaissance de l'allemand et de l'anglais, bonne formation commerciale, cherche place vendeur, chef magasinier ou toute occupation analogue. Prétentions normales. Faire offres sous chiffre P 5487 N à Publicitas Neuchâtel.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Pfister
SCHILDER für alle Zwecke
E. PFISTER & CIE
Tel. 24 37 77 Zürich 1

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Büchler Wilhelm Eduard

Wilhelm Eduards sel., von Bern (BG) und Steffisburg, geb. 15. März 1894, Ehemann der Marguerite Anna geb. Christen, Buchdrucker, wohnhaft gewesen in Bern, Marienstrasse 10, gewesener Mitinhaber der Kollektivgesellschaft Büchler & Co., Buchdruckerei und Verlag in Bern, verstorben am 12. Juli 1957.

Eingabefrist bis und mit 23. August 1957:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen gegenüber dem Erblasser beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Carl Hertig in Bern, Spitalgasse 34.

Die Forderungsansprüche sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB). Forderungen gegenüber der Firma Büchler & Co. sind nicht anzumelden.

Massaverwalter: Herr Rolf Büchler-Rüfenacht, Kaufmann, in Muri bei Bern, Pourtalèsstrasse 55.

Bern, den 23. Juli 1957.

Der Beauftragte: Carl Hertig, Notar.

Für Artikel aus Plexiglas die Spezialfirma ISOPLEX AG Zürich 56 Tel. 051 464991 Wehntalerstr. 298

Impôt sur le chiffre d'affaires

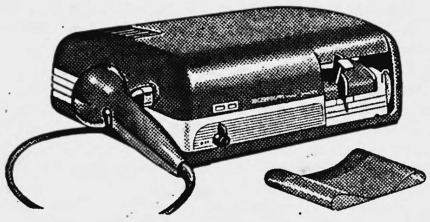
Brochure de 52 pages (24e édition). **Prix: 1 fr. 50 (frais compris).** Versements préalables à notre compte de chèques postaux **III 520**, administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Das ist der Diktatträger mit sichtbarer Mikro-Gravur: der einzigartige DICTABELT

Ein federleichtes, unzerbrechliches Plastic-Band in Postkartengrösse, für kristallklare Diktataufnahme von 18 Minuten Dauer = 10 Briefe mittlerer Länge. So billig, dass Sie ihn nur einmal — in fabrikneuem Zustand — brauchen. Versehentliches Löschen oder Uebersprechen ausgeschlossen. Gewicht weniger als 5 g — für Luftpost ideal!

DICTAPHONE

Neuestes Modell Time-Master International



Der erfolgreichste Diktierapparat der Welt (Umsatz 1956: über 150 Mio sFr.). Mit Power Control für grösste Arbeitserleichterung. Verlangen Sie Prospekte oder eine unverbindliche Vorführung von der

Dictaphone Generalvertretung
Rüegg-Naegeli & Cie AG Zürich
Bahnhofstrasse 22, Tel. 25 22 75

NEPTUN

Transport- und Schiffahrts AG., Basel

3½%-Anleihe von Fr. 2 500 000 nom. von 1947

Bei der gemäss Tilgungsplan am 19. Juli 1957 vorgenommenen sechsten Ziehung sind folgende 125 Obligationen von je Fr. 1000 im Gesamtbetrage von Fr. 125 000 per 1. November 1957 ausgelost worden:

Nrn.	44	82	152	162	183	186	216	236	242
	262	304	308	309	333	390	402	410	459
	476	485	505	506	521	532	546	606	609
	615	616	619	632	669	684	702	712	714
	716	719	748	752	758	777	780	807	808
	811	813	879	907	947	975	1004	1005	1009
	1017	1040	1075	1106	1143	1183	1194	1202	1205
	1225	1228	1235	1283	1289	1306	1313	1346	1371
	1394	1395	1402	1416	1427	1446	1460	1502	1512
	1515	1579	1588	1616	1643	1648	1659	1661	1756
	1787	1788	1792	1823	1829	1833	1835	1847	1849
	1867	1872	1890	1923	2002	2051	2087	2088	2090
	2095	2100	2163	2167	2197	2207	2209	2235	2267
	2287	2345	2351	2362	2400	2404	2448	2476	

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltage, d. h. am 1. November 1957, auf. Die ausgelosten Obligationen, die mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons eingereicht werden müssen, sowie die am 1. November 1957 fälligen Coupons werden vom Verfalltage an bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Basel sowie sämtlichen Niederlassungen dieser Bank und am Sitze der Gesellschaft in Basel spesenfrei eingelöst.

Restanz aus der Auslosung 1956: Nr. 361.

Basel, den 19. Juli 1957.

NEPTUN
Transport- und Schiffahrts AG., Basel.

Jean Kraut AG., Rickenbach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 8. August 1957, vormittags 11.15 Uhr, in Rickenbach

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1957.
3. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Umfrage.

Die Unterlagen für die Bilanz und Rechnung liegen vom 28. Juli 1957 an im Bureau des Geschäftes in Rickenbach zur Einsicht auf.

Aktionäre, die sich über den entsprechenden Aktien-, bzw. Zertifikatsbesitz ausweisen, können bis zum 6. August 1957 Eintrittskarten für die Generalversammlung im Geschäft in Rickenbach beziehen.

Rickenbach, den 28. Juli 1957. **Der Verwaltungsrat.**

Bergbahnen Bräma-Büel AG., Davos

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 12. August 1957, um 20.30 Uhr, im Hotel «Central», Davos-Platz.

TRAKTANDEN:

1. Feststellung der Präsenz.
2. Protokoll der 5. ausserordentlichen und der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 6. November 1956.
3. Statutenänderungen.
4. Entgegennahme des Geschäftsberichts 1956 und Bericht der Kontrollstelle.
5. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1956.
6. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
7. Bestellung des Verwaltungsrates.
8. Wahl der Kontrollstelle.
9. Diverses und Umfrage.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht sowie die Anträge auf Abänderung der Statuten liegen gemäss Art. 696, Abs. 1, und Art. 700, Abs. 1, OR, ab 25. Juli 1957 bis zur Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft, Talstation (Haus «Buol»), Davos-Platz, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können im Bureau bezogen werden. Hierzu ist die Vorweisung bzw. Einsendung der Aktientitel oder eines rechtsgenüglichen Ausweises über den Aktienbesitz (Bankbestätigung mit Aktien ummern) unerlässlich. Aktionäre können sich durch einen anderen, an der Versammlung teilnehmenden Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht vertreten lassen (Rückseite der Zutrittskarte).

Sofern anlässlich der Feststellung der Präsenz gemäss Traktandum 1 festgestellt wird, dass nicht zwei Drittelle sämtlicher Aktien an der Generalversammlung vertreten sind, so wird gemäss Art. 15, Abs. 4, der Statuten eine zweite Versammlung auf den 22. August 1957, 20.30 Uhr, am gleichen Ort einberufen, an welcher die Beschlüsse gemäss vorgesehener Traktandenliste gefasst werden können, auch wenn nur ein Drittel sämtlicher Aktien vertreten ist. Die für die erste Generalversammlung vom 12. August 1957 bezogenen Zutrittskarten gelten ohne weiteres auch für die allfällige zweite Generalversammlung vom 22. August 1957.

Davos, den 23. Juli 1957.

Bergbahnen Bräma-Büel AG., Davos
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Toni Morosani.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Gegründet 1812
Stammkapital und Reserven Fr. 23,6 Millionen — Bilanzsumme Fr. 415 Millionen

Neue Bedingungen für

Kassen-Obligationen:

4% bei 5jähriger Laufzeit
3¾% bei 3–4jähriger Laufzeit

Anmeldungen nehmen entgegen der Hauptsitz Aarau und sämtliche Zweigstellen

WYNENTALBAHN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 13. August 1957, 16.45 Uhr, im Hotel «Bären» in Suhr.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 14. August 1956.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung für das Jahr 1956.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1956 kann bei den Stationen Aarau WTB und Menziken-Burg bezogen werden. Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt auf der Wynentalbahn für den Besuch der Generalversammlung.

Aarau, den 24. Juli 1957. **Der Präsident des Verwaltungsrates:** Dr. F. Hagenbuch.

Produktion AG. Meilen

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 13. August 1957, 17 Uhr, im Fabrikgebäude, in Meilen

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. Januar 1957.
2. Beschlussfassung über die Aenderung von § 24 der Gesellschaftsstatuten, zwecks Verlegung des Jahresabschlussdatums vom 30. September auf 31. August.

Meilen, den 16. Juli 1957. **Der Verwaltungsrat.**